

## 777 Jahre Adligenswil

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Die Zahl 777 steht in der Numerologie für Gerechtigkeit und «göttliche Vollkommenheit». Sie ist eine besondere Zahl: Sie kann neben dreimal in die Ziffer sieben auch in drei verschiedene Primfaktoren zerlegt werden:  $3 \times 7 \times 37 = 777$ . Aber für uns Adliger ist viel wichtiger, dass sie für 777 Jahre Adligenswil steht. Bereits 767 Jahre Adligenswil wurden in unserem Dorf gefeiert. Nun – zehn Jahre später – ist das nächste Jubiläum angesagt. Die erwähnte Dekade deckt fast meine gesamte Amtszeit als Gemeindepräsidentin ab. Es ehrt und freut mich, dass ich mein Amt mit einem Fest beginnen durfte und wiederum mit einem Fest beenden darf. Es ist ein besonderes, mit einer bemerkenswerten Vielfalt von Aktivitäten gespicktes Jubiläumsjahr. Nach dem



Neujahrsapéro und der Adliger Fasnacht folgt schon nächste Woche die Vernissage der Broschüre zur Ergänzung des Ortsbuches, ebenso der Kultur- und Museumsmonat März, dann während des ganzen Marktjahres der Adliger Märt mit verschiedenen Themen, im Mai der grosse Festanlass «Zurück in die Zukunft», dann Wandern auf historischen Pfaden, die Adliger Dorfchilbi und die Eröffnung des Naschgartens. Und was unübersehbar ist: Unzählige und sehr dekorativ gestaltete Herzen zieren das Dorf. Feste und Herz sind Trumpf!

Auch mit weiteren 777 Jahren wird Adligenswil die «göttliche Vollkommenheit» nie erreichen, die Gerechtigkeit hingegen immer anstreben, und etwas Besonderes sind wir Adligenswilerinnen und Adligenswiler mit Sicherheit, feiern wir doch bereits nach 767 und 777 und nicht erst nach 800 Jahren. Ich danke dem OK des Gemeinderates ganz herzlich für den immensen Aufwand und die kreativen Ideen und wünsche uns allen ein wunderschönes und besonderes Jahr – ein Jahr mit Herz und mit vielen gefreuten Begegnungen.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN  
URSI BURKART-MERZ

## Gesamterneuerungswahlen am 29. März 2020 in Adligenswil

# Es kommt zur Kampfwahl um das Gemeindepräsidium

Am 3. Februar 2020 bzw. am 10. Februar 2020 endete die Eingabefrist der Wahlvorschläge für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates, der Bildungskommission, der Bürgerrechtskommission sowie der Controlling-Kommission. Während es bei den Kommissionswahlen zu stillen Wahlen kam (siehe Kasten unten), muss für die Neubesetzung des Gemeinderates zwingend eine Wahl durchgeführt werden.

Folgende Personen kandidieren für den Gemeinderat:

**Mitglied des Gemeinderates:**

- Ferdinand Huber, SVP (bisher)
- Felicitas Marbach, CVP (bisher)
- Peter Stutz, FDP (bisher)
- Patrick von Dach, GLP (neu)
- Gisela Widmer, SP (bisher)

**Gemeindepräsident:**

- Markus Gabriel, SVP (neu)
- Patrick von Dach, GLP (neu)



Sie wollen Gemeindepräsident werden: Markus Gabriel (links) und Patrick von Dach (rechts).

Die Kandidierenden stellen sich auf den Seiten 4 und 5 des «Info Adligenswil» vor und nehmen Stellung zu einer Reihe von Themen.

Gemäss § 16 der neuen Gemeindeordnung wählen die Stimmberechtigten jeweils das Präsidium und die



weiteren Mitglieder des Gemeinderates. Das heisst, wer als Präsident gewählt ist, ist automatisch auch Mitglied des Gemeinderates. Ein zweistufiges Wahlverfahren wie bisher findet nicht mehr statt.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

## Alle Kommissionsmitglieder in stiller Wahl gewählt

Für die Kommissionswahlen vom 29. März 2020 sind bis Ende der Eingabefrist am 10. Februar 2020 so viele Kandidaten vorgeschlagen worden, wie Sitze zu vergeben sind. Aus diesem Grund sind alle drei Kommissionen in stiller Wahl gewählt. Die Gewählten stellen sich auf den Seiten 6 und 7 vor.

### Bildungskommission

**Mitglieder:**

- Remo Andreotti, parteilos (neu)
- Lisa Kleger-Wilms, CVP (bisher)

• Petra Waser-Cornel, FDP (bisher)  
**Präsidium:**

- Philip Freyenmuth, SP (neu)

### Bürgerrechtskommission

**Mitglieder:**

- Beatrice Imhof-Walder, FDP (bisher)
- Adrian Köppli, Grüne (bisher)
- Hans Marti, SVP (bisher)
- Bruno Mörgeli, GLP (neu)
- Manuel Rieser, CVP (neu)

**Präsidium:**

- Silvie Grünwald, SP (bisher)

### Controlling-Kommission

**Mitglieder:**

- Marion Beeler-Kaupke, CVP (bisher)
- Andrea Bucher, FDP (bisher)
- Markus Dahinden, GLP (neu)
- Thomas Rohrer, parteilos (neu)

**Präsidium:**

- René Boog, SP (bisher Mitglied, neu Präsident)

Die neue Legislaturperiode beginnt am 1. September 2020, diejenige der Bildungskommission bereits am 1. August 2020.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

## Eine Fasnacht wie aus dem Bilderbuch



Die zweite Räsche-Fasnacht ist mit einem Grossefolg in die 777-jährige Geschichte der Gemeinde Adligenswil eingegangen.

Höhepunkt war der Räsche-Umzug am Samstag, 15. Februar 2020. Hunderte von Zuschauern säumten die Strassen im Dorf, 27 Gruppen

begeisterten das Publikum bei Bilderbuchwetter – im Bild die «Bärg-Wörze» aus Udligenswil.

BERICHT UND BILDER AUF SEITE 9

## Der März wird zum Kulturmonat

Die kulturelle und museale Vielfalt der Gemeinde Adligenswil rückt im März in den Fokus der 777-Jahr-Feierlichkeiten, die mit dem Neujahrsapéro vom 5. Januar 2020 begonnen haben und die Adligenswil während des ganzen Jahres in ihren Bann ziehen werden.

Museen und Ateliers auf dem ganzen Gemeindegebiet werden sich während des Kultur- und Museumsmonats öffnen und mit speziellen Führungen und Anlässen auf ihr Angebot aufmerksam machen. Kostenlose Führungen gibt es im Tintenfassmuseum, im Feuerwehrmuseum, im Museum1, in der Kirche St. Martin, wo der Kirchenschatz gezeigt wird, und im Spycher.

### Ergänzung der Ortsgeschichte

Ein besonderer Anlass wird im März die Vernissage für das erweiterte Ortsbuch sein, das sich der jüngsten Vergangenheit widmet. Es zeichnet die Geschichte der letzten zehn Jahre auf – seit dem Erscheinen von «Zeitraum Adligenswil – eine Dorfgeschichte».



Mit einem Konzert des Sankt-Martins-Chors wird die 40-seitige Broschüre am 3. März 2020 im ehemaligen Ringier-Gebäude, das ebenfalls Teil der Geschichte ist, vorgestellt.

BERICHT AUF SEITE 3

## In dieser Ausgabe

### Mehr Einwohner

Im vergangenen Jahr ist die Bevölkerungszahl in Adligenswil um 72 auf 5426 Personen gestiegen. 2

### Umfrage zum «Info»

Wie soll die Gemeinde mit der Bevölkerung kommunizieren? Mit einer Umfrage wird das «Info Adligenswil» evaluiert. 7

### Tag der Volksschulen

Am 12. März 2020 öffnen die Volksschulen ihre Türen. Die Schule Adligenswil lädt zum Schulbesuch ein. 8

### 53 184 Ausleihen

2019 war fast ein Rekordjahr für die Bibliothek Adligenswil. Nur 2003 wurden noch mehr Medien ausgeliehen. 9

## Personalmutationen

### Eintritt



**Carmen Carnot**, Adligenswil, hat am 1. Januar 2020 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin in der Abteilung Gemeindekanzlei aufgenommen. Ihr Arbeitspensum beträgt 100 Prozent.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal heissen die neue Mitarbeitende bei uns herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrer Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

### Erfolgreicher Abschluss

**Karin Bärtschi**, Sozialarbeiterin, hat die Weiterbildung zur Sozialversicherungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr zu diesem Erfolg ganz herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

## Politische Termine 2020

### Orientierungsversammlungen:

28. April (Rechnung 2019)

10. November (Budget 2021)

### Urnenabstimmungen:

29. März (Gemeinderatswahlen)

17. Mai (Rechnung 2019)

27. September (Abstimmung)

29. November (Budget 2021)

## Gemeindestatistik

# Einwohnerzahl ist 2019 um 72 Personen gestiegen

Ende Dezember 2019 wohnten 5426 Personen in Adligenswil. Dies sind 72 Personen mehr als Ende 2018. Davon sind 4852 Schweizerinnen und Schweizer.

10,6 Prozent aller Einwohner sind Ausländerinnen und Ausländer. Sie stammen aus 60 verschiedenen Staaten, hauptsächlich aus Deutschland (216 Personen), Italien (48), Österreich (31), Portugal (26), dem Kosovo (20), Spanien (20), Ungarn (19) und den Niederlanden (16).

Im Jahr 2019 wurden bei den Einwohnerdiensten rund 1500 Einwohnermutationen verarbeitet. Davon

waren 48 Geburten, 31 Eheschliessungen und 33 Todesfälle.

Im Jahr 2019 wurde einer Schweizerin das Ortsbürgerrecht von Adligenswil erteilt. Acht ausländische Staatsangehörige wurden im ordentlichen Verfahren eingebürgert.

### Arbeitsamt

Beim Gemeindearbeitsamt waren im Jahr 2019 86 Anmeldungen von stellensuchenden Personen und 70 Abmeldungen zu verzeichnen. Ende 2019 waren 56 stellensuchende Personen gemeldet.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Bevölkerungsschutz

# Michael Vogel ist neuer Chef Bevölkerungsschutz

Der Gemeinderat Adligenswil hat Michael Vogel, Obgardirain 9, Adligenswil, als neuen Chef Bevölkerungsschutz gewählt. Er hat am 1. Januar 2020 die Nachfolge von Urs Friedländer angetreten, der infolge Wegzugs seine Tätigkeit für die Gemeinde Adligenswil per 31. Dezember 2019 beendet hat.



Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug des Kantons Luzern tätig. Beim Militär amtiert er als Stabs-offizier in der Funktion Adjutant als Führungsgehilfe des Kommandanten. Aufgrund seiner beruflichen und militärischen Erfahrung verfügt Michael Vogel über gute Voraussetzungen für die Funktion als Chef Bevölkerungsschutz.

Wir wünschen Michael Vogel viel Erfolg bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit und danken ihm für die Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen. Urs Friedländer danken wir für sein grosses Engagement in den letzten Jahren und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### Militärische Erfahrung

Michael Vogel ist beruflich als Leiter Bereich Kreiskommando bei der

## Grossprojekte in Adligenswil

# Gemeinde erarbeitet Finanz- und Immobilienstrategie

Der Gemeinderat hat am 9. Januar 2020 einen Projektauftrag für die Erarbeitung einer Finanzstrategie und einer Immobilienstrategie verabschiedet. Das Ziel ist, dass diese Instrumente bis Ende April 2020 vorliegen. Sie dienen unter anderem als Grundlage für die Entscheidungsfindung zu den zwei Grossprojekten «Schulraumplanung» und «Arealentwicklung Dorfzentrum».

In den letzten Monaten sind bereits Vorarbeiten im Hinblick auf die

Strategieentwicklung getätigt worden. So liegt ein Entwurf der langfristigen Finanzplanung 2020–2035 vor.

Im Immobilienbereich ist eine Zustandserfassung des gesamten Immobilienportfolios der Gemeinde Adligenswil vorgenommen worden, die aufzeigt, mit welchen Investitionen in Zukunft zu rechnen ist. Diese Vorarbeiten werden im Rahmen des Strategieentwicklungsprozesses konkretisiert und dienen als

Grundlage für die Formulierung der Strategien.

Nach der ersten Lesung der Strategiepapiere durch den Gemeinderat ist eine Vernehmlassung bei der Controlling-Kommission und den Parteien vorgesehen.

Die Öffentlichkeit wird nach der definitiven Verabschiedung über das «Info Adligenswil», die Website und voraussichtlich an einer Orientierungsversammlung informiert.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Regionale Kulturförderung

# Der Gemeinderat stellt klar

Am 3. Februar 2020 erschien in der «Luzerner Zeitung» ein Bericht zum Austritt der Gemeinde Ebikon aus der Regionalkonferenz Kultur Region Luzern (RKK). In diesem Artikel wird geschrieben, dass Adligenswil seit dem Austritt aus der RKK massiv weniger für Kultur zahle. Weiter kann man lesen, dass das der Kultur zustehende Geld nach einem RKK-Austritt für die Kultur definitiv weg sei. Diese Aussagen treffen für Adligenswil so nicht zu. Adligenswil ist wie Ebikon – und weitere Gemeinden, die aus der RKK ausgetreten sind – bereit, seine kulturelle Verantwortung wahrzunehmen.

Adligenswil hat sich 2015 zum Austritt aus der RKK per Ende 2017 entschieden. Neben der für die Gesundheit der Gemeindefinanzen nötigen Sparmassnahme war ein weiterer Grund ausschlaggebend für diesen Schritt: Adligenswil bezahlte jährlich rund 30 000 Franken an die RKK, stellte jedoch fest, dass davon jährlich höchstens nur rund 10 Prozent in Form von Unterstützungsgeldern an Adligenswiler Kulturschaffende zurückflossen. Deshalb entschied sich der Gemeinderat, seine finanziellen

Mittel lieber direkt in kulturelle Projekte vor Ort zu investieren.

Seit dem Austritt aus der RKK unterstützt Adligenswil die Kultur und Kunst mit grösseren Beiträgen, wie beispielsweise 2019 mit total 57 600 Franken. Für 2020 sind dafür sogar rund 81 000 Franken budgetiert. Neben diesen Mitteln für die Kultur- und Kunstförderung bezahlt Adligenswil jährlich mehrere tausend Franken in den Kulturfonds der Schule.

Adligenswil nutzt den finanziellen Spielraum für Kulturförderung vor Ort: So wurden in den letzten Jahren massiv mehr Gelder in die Kulturförderung investiert, weil diese initiativen Projekte unser Dorfleben bereichern und ein attraktives Kulturangebot in der Gemeinde sicherstellen. Adligenswil ist Mitglied von Luzern Plus, das als Verband die regionale Kulturförderung als Instrument der Standortförderung zusammen mit der RKK neu ausgestalten wird. Mit einem gemeinsamen Kulturfonds soll ab 2022 erneut die Unterstützung regionaler Projekte weiterverfolgt werden.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Start der Kinderanimation

Die Offene Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) bietet ab dem **4. März 2020** ein wöchentliches Treffangebot für alle Primarschülerinnen und Primarschüler der 1. bis 4. Klasse an. Das offene Angebot findet jeweils am **Mittwochnachmittag** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Jugendtreff Adligenswil statt.

Hier können die Kinder spielen, sich frei bewegen, mit unterschiedlichsten Materialien experimentieren und ihre Freunde treffen. Als fixer Bestandteil des Angebotes wird ein Zvieri offeriert. In der Regel geht die OK-JAA einmal pro Monat in die Turnhalle und bietet dort freies Spiel an. Die Kinder dürfen die Aktivität oder Sportart mitbestimmen. Der Treffpunkt ist auch dann um 14.00 Uhr beim Jugendtreff. Die Teilnahme ist immer kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Weitere Informationen: [www.ok-jaa.ch](http://www.ok-jaa.ch)

OFFENE KINDER- UND JUGENDANIMATION ADLIGENSWIL

## Dorfzentrum

# Der Postomat beim Gemeindehaus bleibt

Im Zusammenhang mit der Schliessung der Poststelle in Adligenswil stand auch die Entfernung des Postomaten zur Diskussion. Die Gemeinde hat sich dafür eingesetzt, dass der Postomat am bestehenden Standort erhalten bleibt. Neu ist die Gemeinde Eigentümerin der ehemals

Postlokalitäten. Damit die Post den Postomaten unabhängig betreiben kann und die Gemeinde in der Nutzung der Räumlichkeiten nicht eingeschränkt ist, wurde im Gemeindehaus ein neuer Zugang zum Postomatenraum ausgebrochen. Die Post mietet diesen Raum von der

Gemeinde Adligenswil und kann den Postomaten durch den neuen Zugang bedienen.

Die baulichen Massnahmen, die Ende Januar 2020 vorgenommen wurden, hat die Post organisiert und finanziert.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegen folgende Einbürgerungsgesuche zur Behandlung vor:

- **Heselhaus Sebastian und Heselhaus-Koschewa Sabine, mit der Tochter Heselhaus Adrienne**, Obmatt 29
- **Heuer Christian und Heuer-Hellwig Doris, mit der Tochter Heuer Anica**, Kehlhofhöhe 17

Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindekanzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

777 Jahre Adligenswil

# Adligenswil feiert seine Geschichte und Kultur

Adligenswil ist in Festlaune. Gefeierte werden im März die Geschichte des Dorfes und die Kultur. Dabei gibt es neben dem erweiterten Ortsbuch auch viel Kunst zu entdecken.

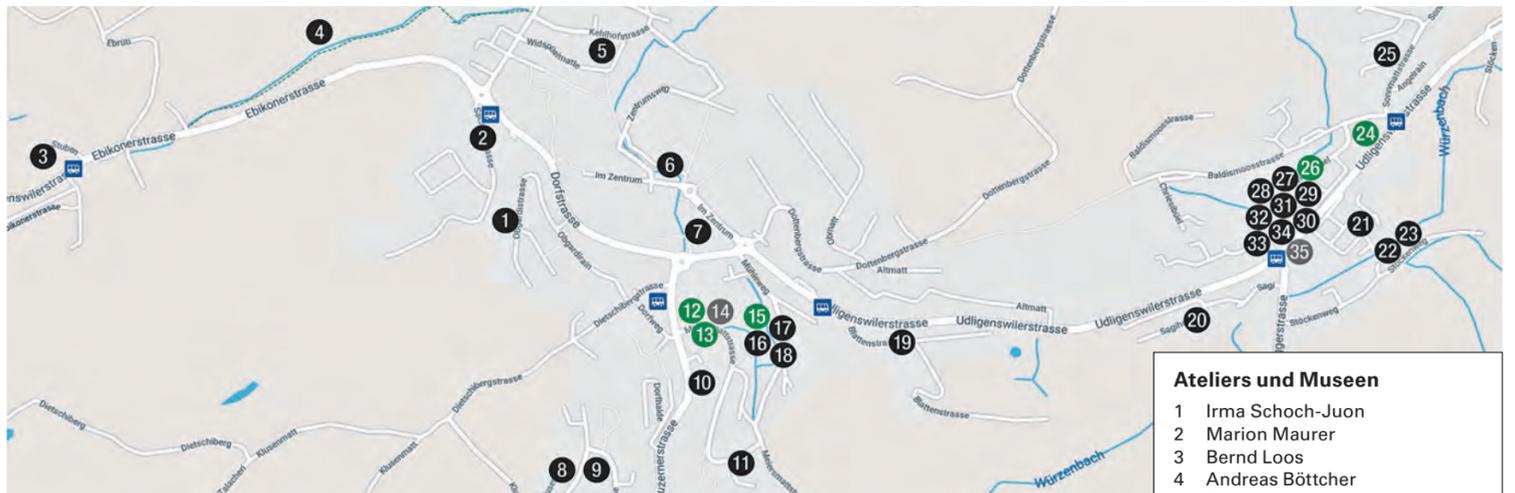
Mit Veranstaltungen während des ganzen Jahres feiert Adligenswil sein 777-Jahr-Jubiläum. Dabei steht der Monat März ganz im Zeichen der Kultur. Das grosse Kulturprogramm zeigt es eindeutig: Kultur ist den Adligenswilerinnen und Adligenswilern eine Herzensangelegenheit.

Adligenswil ist eine aussergewöhnliche Gemeinde: Sie hat über 50 Vereine, im Dorf leben viele Kulturschaffende, und Adligenswil feiert aussergewöhnliche Geburtstage: 767 Jahre und nicht 800 Jahre, wie exaktes Nachrechnen zeigte, feierte Adligenswil im Jahr 2010. Zehn Jahre später nun das 777-Jahr-Jubiläum.

## Vernissage zum neuen Ortsbuch

Dies ist Grund genug, das 2010 erschienene Buch «Zeitraum Adligenswil – eine Dorfgeschichte» mit den ereignisreichen Jahren von 2010 bis 2019 zu ergänzen.

Entstanden ist eine 40-seitige Broschüre mit Themen wie dem Nein zu Fusionsverhandlungen mit der Stadt Luzern, der letzten Gemeindeversammlung, dem Wechsel zum neuen Gemeindeführungsmodell sowie der Eröffnung des Alters- und Gesundheitszentrums. «Mit dem Alterszentrum schliesst Adligenswil so etwas wie einen Lebenszyklus ab», sagt Roland Sigrüst vom Redaktionsteam und ergänzt: «In den 1970er- und 1980er-Jahren bewegte die schnell wachsende Gemeinde vor allem der fehlende Schulraum. Wenig später waren Freizeitanlagen und Turnhallen gefragt. Anfang des 21. Jahrhunderts war es dann Zeit für das Mehrzweckgebäude Teufmatt. Und da inzwischen viele von uns Rentner sind, war es Zeit für das Alterszentrum.» Gefeierte wird die erweiterte Ortsgeschichte zusammen mit dem Sankt-Martins-Chor und allen Interessierten am 3. März 2020, im H1, dem ehemaligen Ringier-Gebäude. Dabei nimmt



Gross ist die kulturelle Vielfalt in Adligenswil: 35 Künstlerateliers und Museen öffnen im März ihre Türen.



Die jüngste Ortsgeschichte ist auf 40 Seiten zusammengefasst.

der Sankt-Martins-Chor die Vernissage-Teilnehmenden mit auf eine musikalische Zeitreise. Unter der Leitung von Josef Kost singt der Chor Werke aus über 700 Jahren Musikgeschichte: vom Mittelalter über den Frühbarock bis zu Musik aus dem 20. Jahrhundert. Durch den Abend führt Milena Haller, Autorin, Chanson-Sängerin und Adligenswilerin. Die Orts-

geschichte kann an der Vernissage, auf der Gemeindeverwaltung oder in der Bibliothek gekauft werden. Ortsgeschichte und Ergänzung kosten je 20 Franken, zusammen 35 Franken.

## Offene Museums- und Ateliertüren

Adligenswil ist reich an Kultur und bildender Kunst: Auf dem Gemeindegebiet gibt es drei Museen, eine Kunst-

galerie, einen höchst spannenden Kirchenschatz und über 30 Kunstateliers. Sie alle öffnen im Jubiläumsmärz ihre Türen für kostenlose Besuche. Wer dabei mehr erfahren möchte, bucht eine der ebenfalls kostenlosen Führungen im Tintenfassmuseum, im Feuerwehrmuseum, im Museum1, in der Kirche St. Martin für den Kirchenschatz und im Spycher.

Einen Einblick in ihr persönliches Schaffen gewähren Künstlerinnen und Künstler an den Wochenenden vom 7./8. und 28./29. März. Hierfür laden sie Interessierte ein zum Hereinschauen und Entdecken. «Die Vielfalt unserer Kunstschaffenden ist beeindruckend und hat uns überwältigt», sagt Lisbeth Bühler, Verantwortliche des Kulturmonats. Die Werke reichen von Skulpturen über Malereien, Radierungen, Illustrationen und Installationen bis zu Videokunst.

Als besonderen Ausstellungsort nennt Bühler die Mühle, konkret den histori-

## Ateliers und Museen

- 1 Irma Schoch-Juon
- 2 Marion Maurer
- 3 Bernd Loos
- 4 Andreas Böttcher
- 5 Malatelier Widspüelmatte
- 6 Gisela Caronni/Roland Buerkli
- 7 Galerie «cabinet of mamo»
- 8 Silvia und Peter Emch
- 9 Regula Balmer
- 10 «zsuzsa's galerie»
- 11 Atelier Familie Wittmer
- 12 Kirchenschatz
- 13 Spycher
- 14 Verpflegungstreffpunkt Dorf
- 15 Feuerwehrmuseum
- 16 Erika Bucher-Egolf
- 17 Peter Bucher
- 18 Mühle
- 19 Ueli Wydler
- 20 Gisela Widmer Reichlin
- 21 Rolf Zöllig
- 22 Thomas Unternährer
- 23 Heidi Vetter
- 24 Museum1
- 25 Petra Corneli/Konrad Waser
- 26 Tintenfassmuseum
- 27 Daniela Dahinden
- 28 Nadine Cunegondi
- 29 Odile Petitpierre
- 30 Irene Eckert
- 31 Monika Niederberger
- 32 AnnaMaria Fries
- 33 Felix Brunner
- 34 Ösk Bucher
- 35 Treffpunkt Winkelbühl

schen Teil der Mühle. Er sei ein idealer Ort für die Skulpturen aus Holz, Stein und Zement von Peter Bucher. Ergänzt wird die Ausstellung mit Bildern und Texten von Erika Bucher-Egolf.

Auch Kinder sind Teil des Kulturmonats. Unter dem Titel «Urban Sketching» unternimmt die 5. Klasse von Jörg Sager eine künstlerische Entdeckungsreise durchs Dorf – zusammen mit Nina Caviezel (Studentin Kunstvermittlung). Ihre Werke präsentiert die Klasse am 7. und 8. März 2020 in der «zsuzsa's galerie» (siehe auch Beitrag auf Seite 13).

JUDITH BACHMANN,  
OK 777 JAHRE ADLIGENSWIL

## Jubiläumsveranstaltungen im März – feiern Sie mit!

### Dienstag, 3. März, 2020:

Ortsbuch-Vernissage mit Konzert des Sankt-Martins-Chors, 19.00 Uhr, H1 (vormals Ringier), Stuben.

### 4. bis 29. März 2020:

Offene Museen und Besichtigung von Kirchenschatz und Spycher (genaue Termine, Öffnungszeiten, Anmeldung für Führungen unter [www.777-adligenswil.ch](http://www.777-adligenswil.ch))

### Wochenende vom 7./8. März 2020:

«Urban Sketching»-Ausstellung in «zsuzsa's galerie».

### Wochenenden vom 7./8. März 2020 und 28./29. März 2020:

Offene Künstlerateliers, jeweils von 11.00 bis 15.30 Uhr (siehe Plan, mit Verpflegungstreffpunkt im Martinskeller und bei der Garage Britschgi).

### Sonntag, 15. März 2020:

Poesie-Abend von Erika Bucher-Egolf in der Mühle, mit Musik, 18.00–19.30 Uhr, Musik: Jonas Willimann (Violoncello).

### Dienstag, 24. März 2020:

Poesie-Abend mit Musik in der Mühle, 19.00–20.30 Uhr, Musik: Alexandra Willimann (Violine) und Jonas Willimann (Violoncello).

## Steuererklärung 2019

# Das ist beim Ausfüllen der Steuererklärung 2019 zu beachten

Kürzlich sind die Steuerformulare 2019 verschickt worden. Sie sind fristgerecht einzureichen. Sollte dies nicht möglich sein, kann um eine Fristerstreckung ersucht werden. Dies ist online als «e-Fristerstreckung» über die Website der Dienststelle Steuern ([www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch)) für Fristen bis 31. August 2020 einfach möglich.

Die Steuerklärungssoftware kann auf der Website der Dienststelle Steuern des Kantons kostenlos heruntergeladen werden. Bei elektronisch ausgefüllten Steuerklärungen benötigt das Steueramt den

Gesamtausdruck (inklusive Barcode-Blatt) sowie das mit den Personalien bedruckte Steuerklärungsblatt. Zu unterschreiben ist das Barcode-Blatt beziehungsweise bei von Hand ausgefüllten Steuerklärungen das Hauptformular. Die Steuerklärung (inklusive Beilagen wie Lohn- oder Rentenausweise) ist mit dem vorfrankierten Couvert an das ScanCenter zu senden.

Seit der Steuerperiode 2016 kann die Steuerklärung inklusive der notwendigen Beilagen online eingereicht werden. Die Übermittlung beginnt erst, wenn der persönliche

Zugangscod eingeegeben wird, der auf dem Steuerklärungsformular oben vermerkt ist. Dieser persönliche Code ersetzt die persönliche Unterschrift.

## Neu mit Smartphone-App

Beim «e-Filing» müssen die notwendigen Beilagen selber eingescannt und mit der Steuerklärung elektronisch übermittelt werden. Die Dienststelle Steuern stellt neu die App «oBeam» zur Verfügung. Mit dieser Mobile-Scan-App können die Belege mit dem Smartphone fotografiert und direkt in die Anwendung

bzw. Steuersoftware übertragen werden. Wer die Steuerklärung elektronisch ausfüllt, die verlangten Beilagen jedoch nicht elektronisch mitsendend kann, muss die gesamte Steuerklärung wie bisher ausdrucken, unterschreiben und in Papierform einreichen.

## Neue Einzahlungsscheine

Mit der Steuerklärung 2019 wird ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen an die Steuern 2020 verschickt. Der Zinssatz für Vorauszahlungen wurde vom Regierungsrat auf 0 Prozent festgelegt. Für Vor-

auszahlungen an die Steuern 2020 dürfen keine Einzahlungsscheine aus den Vorjahren verwendet werden (Referenz-Nummer ändert jedes Steuerjahr), und laufende Daueraufträge sind entsprechend anzupassen.

Sollte sich die Einkommenssituation 2020 wesentlich verändern, ist dies mitzuteilen (zum Beispiel mit der Steuerklärung auf Seite 3 unten). Bei allfälligen Fragen oder Unklarheiten steht das Steueramt gerne zur Verfügung: [steuern@adligenswil.ch](mailto:steuern@adligenswil.ch) oder Telefon 041 375 77 66.

STEUERAMT ADLIGENSWIL

Gesamterneuerungswahlen am 29. März 2020

# So präsentieren sich die sechs Kandidatinnen

(in alphabetischer Reihenfolge)

Markus Gabriel (SVP) und Patrick von Dach (GLP) kandidieren für das Gemeindepräsidium, Patrick von Dach auch für den Gemeinderat.

Gemäss der seit dem 1. Januar 2018 gültigen Gemeindeordnung ist automatisch auch Mitglied des Gemeinderates, wer als Präsident gewählt ist. Ein zweistufiges Wahlverfahren wie bisher findet nicht mehr statt.



**Markus Gabriel**  
SVP  
(neu)

**Alter:** 54-jährig  
**Familie:** seit 27 Jahren verheiratet mit Esther, drei Kinder (Matthias, David und Christian)  
**Beruf:** Geschäftsführer Gabriel Rebsamen AG  
**Hobbys:** Familie, Natur, Reisen und andere Kulturen



**Ferdinand Huber**  
SVP  
(bisher)

**Alter:** 54-jährig  
**Familie:** verheiratet, ein Sohn  
**Beruf:** Koch, Hotelkaufmann, Unternehmer  
**Hobbys:** Natur geniessen, Fischen, Singen, Motorradfahren



**Felicitas Marbach-Lang**  
CVP  
(bisher)

**Alter:** 48-jährig  
**Familie:** verheiratet, zwei Kinder (16 und 18 Jahre)  
**Beruf:** Bildungsvorsteherin, Mittelschullehrerin am Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum, Dozentin an der Heilpraktikerschule Luzern  
**Hobbys:** Musik, Lesen, Velofahren, Gärtnern, Wandern, Ski- und Bergtouren

## Frage 1:

### Weshalb wollen Sie in den Gemeinderat gewählt werden?

Unser Dorf und die Bevölkerung liegen mir sehr am Herzen. Daher stelle ich mich für das Amt als Gemeindepräsident zur Verfügung. Diesem Amt untersteht die Gemeindeverwaltung mit dem entsprechenden Optimierungspotenzial. Ich bin überzeugt, dass mit neuen Ideen und unter Einbindung der betroffenen Personen schnell und unkompliziert Strukturverbesserungen möglich sind. Für übergreifende und langfristige Erfolge braucht es jedoch ein respektvolles Miteinander mit gegenseitigem Verständnis. Denn nur so können Herausforderungen wie Optimierungen von Abläufen und Prozessen, effizientes Einsetzen von Steuergeldern sowie Kommunikation zwischen Bevölkerung, Kommissionen und politischen Parteien verbessert werden. Mit meinen Fachkompetenzen, Führungsqualitäten und meinem Weitblick möchte ich mitwirken, dass sich Adligenswil zu einer der attraktivsten Luzerner Gemeinden entwickelt.

Seit fünf Jahren darf ich das Gemeinderatsgremium begleiten und die Bewegung Adligenswils mitbestimmen. In dieser Zeit haben wir einige Berg- und Tal-Fahrten gemeistert und grosse Projekte umgesetzt (Geschäftsführungsmodell, neue Schulleitungen, Altersleitbild, Betreuungsgutscheine, Fachstelle für Altersfragen). Weiter erwarten uns wichtige Aufgaben, etwa die Umsetzung des kantonalen Kinder- und Jugendleitbilds und das komplette Durchstarten der Pflegezentrum Riedbach AG. Dazu gehört letztlich auch, offene Ohren für die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu haben. Mein Verständnis von Verantwortung ist es, Angefangenes zu beenden, meine Aufgabe als Gemeinderat wahrzunehmen, neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, Bestehendes kritisch zu betrachten und zu überprüfen und die Erkenntnisse in der Gemeindeführung strategisch einfließen zu lassen. Ganz nach meinem Motto: «Mut zu Bewährtem, offen für Neues».

Die Arbeit als Gemeinderätin hat mir viele interessante und lehrreiche Begegnungen ermöglicht. Es ist spannend, die Gegenwart und Zukunft von Adligenswil in einem Kollegium mitzugestalten. Damit dieser Prozess nachhaltig gelingt, ist eine gewisse Konstanz in diesem Gremium wichtig: Seit meinem Amtsantritt arbeite ich intensiv am Aufbau des Vertrauens zwischen allen Ebenen der Schulführung. Ich erlebe die Zusammenarbeit mit unserer Rektorin und Abteilungsleiterin Bildung und Kultur, Francesca Brignoli Lutz, als sehr wertschätzend und zielführend. Die Schulleitungen konnten sich gut einleben und nehmen ihre Führung konstruktiv wahr. Auch die Zusammenarbeit zwischen der Bildungskommission, der Rektorin und dem Gemeinderat ist sehr gut, und die Einführung des Elternstammes zeigt, dass der Austausch mit den Erziehungsberechtigten ebenfalls intensiviert wurde. Gerne möchte ich mich daher weiterhin als Bildungsvorsteherin für diesen Aufwärtstrend einsetzen!

## Frage 2:

### Wie beurteilen Sie die aktuelle Schulraum- und Dorfkerneplanung?

Aus meiner Sicht hat die Schulraumplanung einen höheren Stellenwert als die Dorfkerneplanung. Diese ist noch nicht abgeschlossen und die Kosten sind in keiner Finanzplanung ersichtlich. Das führt zu grosser Unsicherheit bei der Lehrerschaft und der Bevölkerung. Das Siegerprojekt (Architektenwettbewerb) für die Dorfkerneplanung entspricht nicht den gewünschten Prioritäten aus dem vom Gemeinderat durchgeführten Workshop mit der Bevölkerung. Zudem ist das vorgesehene Verwaltungsgebäude mit rund 30 Prozent Gehwegflächen ineffizient. Aus meiner Sicht ist dieses Projekt zurzeit nicht mehrheitsfähig in der Bevölkerung.

Beides sind Grossprojekte von enormem Ausmass. Die Beteiligten in den verschiedenen Gremien haben lösungsorientierte Arbeit geleistet, die es wertzuschätzen gilt. Das Projekt Dorfkerneplanung ist weit fortgeschritten und muss nun den politischen Prozess durchlaufen. Ich bin sehr gespannt, die Meinungen gehen offenbar weit auseinander. Die Schulraumplanung, die ich als offizielle Aufgabe der Gemeinde betrachte, ist ebenfalls aktiv. Ich wünsche mir, dass kritische Stimmen und konstruktive Gedanken frühzeitig in die Planung miteinbezogen und die gesunden betriebswirtschaftlichen Gedanken immer berücksichtigt werden.

Diese beiden Grossprojekte sind eine finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde. Und doch sollten wir es nicht unterlassen, sie mutig und weitsichtig anzupacken! Alle unsere Schulhäuser sind in die Jahre gekommen. Ich setze mich deshalb dafür ein, dass man eine gesamtheitliche, nachhaltige Schulraumplanung umsetzt und keine minimale «Pflasterli-Politik» betreibt. Der Wettbewerb der Dorfkerneplanung hat gezeigt, wie herausfordernd die gegebenen Umstände für die Entwicklung eines neuen Dorfkerns sind. Ich bin überzeugt davon, dass die Jury das Projekt mit dem grössten Potenzial für unser Dorf ausgewählt hat.

## Frage 3:

### Welche Schwerpunkte wollen Sie im Gemeinderat setzen?

(max. 5 Stichwörter)

- Kommunikation verbessern
- Verwaltungsstrukturen optimieren
- Gemeindefinanzen sichern

- Zufriedene Bürger
- Gesunde Finanzen
- Funktionierende Infrastruktur
- Starke Bildung
- Behutsames Wachstum

- Flexible Schulräume für zeitgemässes Lernen
- Eine weitsichtige Finanzpolitik
- Ein lebendiges Dorf mit attraktiven Angeboten für alle Generationen
- Transparenz und Fairness in der Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern
- Ein reges Kultur- und Vereinsleben

## Frage 4:

### Was schätzen Sie an Adligenswil besonders? Was muss auf jeden Fall erhalten bleiben? Was fehlt?

Adligenswil ist mein persönlicher «Garten Eden» – ein Dorf mit einer zarten Umarmung von grünen und schützenden Hügeln in idyllischer Umgebung. Zudem haben wir – trotz einiger Turbulenzen – eine attraktive Schule, ein vielfältiges Gewerbe, aktive Vereine und eine grosse Zahl an Kulturschaffenden, die das Gemeindeleben bereichern. Diese Bereiche bilden das wirtschaftliche und soziale Fundament einer starken Gemeinde und müssen in Adligenswil nicht nur erhalten, sondern zusätzlich gestärkt werden. Somit fehlt in Adligenswil ausser einer Strukturoptimierung und tieferen Steuerbelastung nichts.

Als typische Agglo-Gemeinde bietet Adligenswil einen Mix aus Urbanität und wunderbarer Landschaft. Die Lage erlaubt eine attraktive Mobilität in sämtliche Himmelsrichtungen; sowohl für den Individual- als auch den öffentlichen Verkehr. Ruhe, Sauberkeit und intakte Gewerbebetriebe unterstreichen die Vielfalt Adligenswils. Eine Schule, vom Kindergarten bis zur Oberstufe, vielfältige Sport- und Kulturmöglichkeiten, Seniorenwohnungen und das Pflegezentrum Riedbach mit Ärztegemeinschaft runden dieses erhaltenswerte Angebot ab. Zu diesen grossartigen Attributen gilt es Sorge zu tragen.

Die stadtnahe Lage inmitten einer grünen Landschaft mit wunderbarer Aussicht ist phänomenal. Ich schätze das gute Dienstleistungsangebot im Dorf. Mit dem Alters- und Gesundheitszentrum und den schulergänzenden Tagesstrukturen ist Adligenswil sowohl für ältere Leute als auch für junge Familien sehr attraktiv. Ein reges Kulturleben und die zahlreichen Vereine tragen zur Identität bei. Seit der Abschaffung der Gemeindeversammlung ist es eine Herausforderung, mit den Mitbürgerinnen und -bürgern im lebendigen Dialog zu sein. Es gilt daher, auch weiterhin Wege des konstruktiven Austausches zu suchen.

# und Kandidaten für die fünf Gemeinderatssitze



**Peter Stutz**  
FDP  
(bisher)

**Alter:** 63-jährig  
**Familie:** verheiratet mit Beatrice, zwei erwachsene Söhne (32, 29) und eine Enkelin (4)  
**Beruf:** Gemeinderat/Finanzvorsteher  
**Hobbys:** Familie, Freundschaften, fein Essen, Lesen, Kunst, Musik, Natur, Reisen, Wandern



**Patrick von Dach**  
GLP  
(neu)

**Alter:** 54-jährig  
**Familie:** verheiratet, zwei Kinder (18 und 16), zwei Katzen  
**Beruf:** Departementssekretär/Stabschef im Bildungsdepartement des Kantons Schwyz  
**Hobbys:** Tennis, Fischen, Fotografie



**Gisela Widmer**  
SP  
(bisher)

**Alter:** 45-jährig  
**Familie:** verheiratet, zwei Kinder  
**Beruf:** Berufs- und Gymnasiallehrerin, dipl. in Gestaltung und Design, Studium CAS Baukultur  
**Hobbys:** Velofahren, Schnee- und Bergsport, Museen, Kunst, Kino, Theater, Familie, Garten, Vorstand Museum1, Mitglied OK 777

Ich durfte mich bereits in den letzten vier Jahren intensiv für die Gemeinde und ihre Entwicklung zuerst als Bauvorsteher und aktuell als Finanzvorsteher einsetzen. Meine Motivation für eine erneute Kandidatur hat sich in den vergangenen vier Jahren nicht geändert: Ich will weiterhin unsere Gemeinde aktiv mitgestalten und dabei meine Fachkenntnisse und Erfahrungen aus meiner über 30-jährigen Tätigkeit als Bankfachmann bei der Luzerner Kantonalbank im Gemeinderat einbringen. Seit Sommer 2019 bin ich als Finanzvorsteher für die Gemeinde tätig. Die Abteilung Finanzen und Immobilien erarbeitet seither die Grundlagen wie langfristige Finanzplanung und Etablierung des Immobilienportfolios (Stratus) für die neue Finanzstrategie und Immobilienstrategie, die bis Ende März vorliegen und an der nächsten Orientierungsversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Seit ich mit meiner Familie vor rund elf Jahren unseren Lebensmittelpunkt in Adligenswil gefunden habe, engagiere ich mich politisch. Die letzten acht Jahre habe ich in der Controlling-Kommission die politischen Aktivitäten der Gemeinde begleitet, die letzten vier Jahre gar als deren Präsident. Ich bin daher bestens vertraut mit den aktuellen Themen und Fragestellungen. Zudem bringe ich aus meiner beruflichen Tätigkeit langjährige Erfahrung in der erfolgreichen Gestaltung politischer Prozesse mit. Und schliesslich bin ich davon überzeugt, dass mit einer ausgewogenen Zusammensetzung des Gemeinderates und somit dem Einbezug breiter politischer Kreise in die Gemeindeführung letztlich bessere Lösungen für Adligenswil resultieren.

Adligenswil liegt mir am Herzen. Als Gemeinderätin möchte ich die angestossenen Projekte weiterführen und die nachhaltige Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde vorantreiben. Denn unser Dorf soll auch in 20 Jahren als Wohn- und Arbeitsort für Eingessene und Neuzuzüger attraktiv bleiben. Junge Familien sollen auch weiterhin in Adligenswil ihre Heimat finden – mit gesunden Schulen, vielfältigem Dorfleben und breitem Kulturangebot sowie aktivem Handel und Gewerbe. Die Energiewende ist ein Thema, das uns über die kommenden Jahre anhaltend beschäftigen wird. Unsere Gemeinde soll hier selbst Vorbild sein sowie privates Engagement fördern. Die anstehenden Veränderungen unseres Dorfes müssen dabei solidarisch von breiten Bevölkerungsteilen mitgetragen werden. Als Gemeinderätin stehe ich ein für einen lebendigen Dialog mit allen Bevölkerungsgruppen.

**Frage 1:**  
**Weshalb wollen Sie in den Gemeinderat gewählt werden?**

Es liegt auf der Hand, dass die Schulraumplanung als Kernaufgabe die höhere Priorität hat. Das bedeutet aber nicht, dass wir die Arealentwicklung Dorf auf Eis legen. Beide Projekte sind für Adligenswil gleich wichtig und sollen weiterverfolgt werden. Nach der Abstimmung über die Aufgaben- und Finanzreform 18 ist es klar, dass die Gemeinde Adligenswil eine mittel- und langfristige Finanzplanung bis 2035 braucht, um festzustellen, was für die Gemeinde nachhaltig tragbar und finanzierbar ist. Aufgrund der Finanzplanung wird Ende März 2020 überprüft, «was sich Adligenswil leisten kann und wo eventuell abgespeckt werden muss».

Ich stelle fest, dass geplant wird, ohne dass die Rahmenbedingungen wirklich geklärt sind (so fehlen noch immer eine längerfristige Finanzplanung und eine Finanzstrategie) und ohne dass zuvor eine politische Diskussion über die Anforderungen an die Planungen geführt wurde. Damit läuft man Gefahr, in eine falsche Richtung zu gehen und letztlich an der Urne keine Mehrheit zu finden. Auch vermisse ich eine klare Priorisierung, die für mich ganz klar bei der Schulraumplanung liegen muss – besteht doch bei dieser die höhere Dringlichkeit und auch nicht die Möglichkeit, einen privaten Investor einzubinden.

Die geplanten Erneuerungen des Schulraums und des Dorfkerns bieten unserem Dorf die seltene Chance, unser Zentrum umfassend aufzuwerten. Unser Geld soll nachhaltig investiert und nicht zum Erhalt sanierungsbedürftiger Infrastruktur eingesetzt werden. Die alten Provisorien der Schule Kehlhof sind aufzuheben. Das Areal Bützi bietet neben dem Gemeindehaus Raum für zentrumsnahes Wohnen, erweiterte Einkaufsmöglichkeiten und die Attraktivierung des Dorfkerns und Aufwertung des Dorfplatzes als Begegnungsraum. Eine solide Finanz- und Immobilienplanung bildet die Grundlage dazu.

**Frage 2:**  
**Wie beurteilen Sie die aktuelle Schulraum- und Dorfkernplanung?**

- Gesunde Gemeindefinanzen
- Nachhaltige Finanzplanung auch für die Finanz- und Immobilienstrategie
- Finanziell tragbare Grossprojekte Schulraumplanung und Arealentwicklung Dorf
- Kontinuität bei der Ausgabendisziplin und Konzentration auf die Kernaufgaben
- Faire und langfristig tiefere Steuern

- Stärkung des Gemeinderates als gemeinsam verantwortliches Gremium
- Vermehrte Einbindung von Parteien und Bevölkerung
- Proaktive und transparente Information und Kommunikation
- Ökonomisch-ökologischer Umgang mit Umwelt und Ressourcen

- Verstärkte Mitwirkung der Bevölkerung und der Kommissionen
- Gesunde Schulen
- Förderung nachhaltiger Energie
- Sinnvolle Verkehrs- und Raumplanung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

**Frage 3:**  
**Welche Schwerpunkte wollen Sie im Gemeinderat setzen?**  
(max. 5 Stichwörter)

Am meisten imponieren mir die vielen Menschen im Dorf, die sich für ein attraktives und familienfreundliches Adligenswil in den Vereinen, im kulturellen und sozialen Bereich, im Rahmen der Freiwilligenarbeit usw. einsetzen. Das macht unser Dorf lebendig und fördert den Zusammenhalt. Das breite Angebot vieler Betriebe und Vereine widerspiegelt eine reiche Vielfalt für jedermann, sei es beruflich wie auch in der Gestaltung der Freizeit. Als attraktive Gemeinde im Grünen und mit einer sehr guten Verkehrsanbindung an die Stadt sind wir privilegiert und dazu sollten wir Sorge tragen.

Adligenswil verfügt über eine hohe Wohn- und Lebensqualität, ein breites Dienstleistungsangebot und eine qualitativ gute Schule. Diese Rahmenbedingungen gilt es zu erhalten. Ich befürworte die Kooperative Sekundarschule (KSS) und lehne einen Wechsel hin zum Integrativen Modell ab, auch wenn dieses vermeintliche Kostenvorteile haben mag – hier sind die pädagogischen Vorzüge der KSS klar höher zu gewichten. Im Bereich Energie und Umwelt soll Adligenswil durch eine konsequente Umsetzung von Massnahmen in den Handlungsfeldern Mobilität, Gebäude und Energieversorgung eine Vorbildrolle einnehmen.

Adligenswil bietet heute allen Generationen eine hohe Lebensqualität. Wir verfügen über ein vielfältiges Vereinsangebot und ein aktives, engagiertes Gewerbe. Unsere lebendige Schule und Musikschule tragen wesentlich zur Attraktivität unserer Gemeinde bei. Tragen wir Sorge dazu. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr sollen gesichert, attraktive Wohnlagen für alle Budgets und Alter gefördert werden. Als Energiestadt stehen wir weiter in der Pflicht, in erneuerbare Energien zu investieren und unsere Grünzonen nachhaltig zu pflegen.

**Frage 4:**  
**Was schätzen Sie an Adligenswil besonders? Was muss auf jeden Fall erhalten bleiben? Was fehlt?**

Gesamterneuerungswahlen vom 29. März 2020

# Alle Kommissionen sind in stiller Wahl gewählt

Gemäss Gemeindeordnung werden in Adligenswil die **Bildungskommission**, die **Controlling-Kommission** und die **Bürgerrechtskommission** an der Urne gewählt. Für die drei Kommissionswahlen vom 29. März 2020 sind bis Ende der Eingabefrist am 10. Februar 2020 nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen worden, als Sitze zu vergeben waren. Deshalb sind alle Mitglieder der drei Kommissionen in stiller Wahl gewählt.

## Bildungskommission

In die fünfköpfige Bildungskommission sind in stiller Wahl vier Mitglieder gewählt worden. Der fünfte Sitz ist dem für das Bildungsressort zuständigen Gemeinderat vorbehalten.

Philip Freyenmuth ist in stiller Wahl auch als Präsident der Bildungskommission gewählt worden.



Philip Freyenmuth  
SP (neu,  
Präsident)

**Alter:** 41-jährig  
**Familie:** verheiratet mit Christina Freyenmuth, Vater von drei schulpflichtigen Kindern  
**Beruf:** Sekundarlehrer  
**Hobbys:** Bücher, Filme, Golf

Die Schule Adligenswil soll ein moderner und attraktiver Lern- und Arbeitsort für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen sein, denn unsere Schule ist eine Visitenkarte unseres Dorfes. Als Präsident der Bildungskommission trage ich mit meiner Erfahrung als Vater und Lehrperson zu einem konstruktiven Dialog zwischen Eltern, Schule und Gemeinderat bei, damit wir unsere Kinder und Jugendlichen gemeinsam optimal auf ihre Zukunft vorbereiten können.



Remo Andreetti  
parteilos  
(neu)

**Alter:** 39-jährig  
**Familie:** liiert mit Ramona Tanner (33), Berufsbildnerin  
**Beruf:** Sozialarbeiter FH  
**Hobbys:** Sport, Kochen, Natur

Mit Freude engagiere ich mich für die Gemeinde Adligenswil. Von 2002 bis 2015 war ich als Klassenlehrer in den Schulhäusern Dorf und Kehlhof tätig. Gerne berate ich nun den Gemeinderat mit meinem Fachwissen in schulischen Belangen. Als Mitglied der Bildungskommission möchte ich meine kommunikativen Fähigkeiten einsetzen und sehe mich als Bindeglied zwischen Schule und Bevölkerung. Mit der Schulraumplanung werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Ich bin bereit dafür.



Lisa Kleger-Wilms  
CVP  
(bisher)

**Alter:** 45-jährig  
**Familie:** verheiratet, vier Kinder (16, 14, 13, 11)  
**Beruf:** Mutter, Hausfrau, verschiedene Ämter  
**Hobbys:** Familie, Garten, Natur, Hund, Schwyzerörgeli, Klavier, Musik, Waagemöösler Chlottermusik

Es freut mich sehr, mit meiner Erfahrung als vierfache Mutter, ehemalige Tagesmutter und Schulpsychologin weiterhin konstruktiv beitragen zu können zu der immer grösser werdenden Stabilität und Kontinuität in der Schule und dazu, miteinander weitere Brücken zu schlagen.



Petra Waser-Cornel  
FDP  
(bisher)

**Alter:** 66-jährig  
**Familie:** verheiratet mit Konrad Waser, zwei erwachsene Kinder, drei Enkel  
**Beruf:** Kauffrau  
**Hobbys:** Lesen, Klavier spielen, Malen, Sport

Als ehemalige kaufmännische Leiterin der Schulen Cham kenne ich sowohl die Anliegen von Schulleitung, Lehrpersonen, Schülern und Eltern als auch die von Gemeinderat und Verwaltung. Diese Kenntnisse konnte ich bisher als Mitglied der Bildungskommission weiter vertiefen. Ich setze mich für die Qualität der Schulen ein, unterstütze den sinnvollen und sensiblen Umgang mit allen Ressourcen und fördere den Dialog mit der Bevölkerung. Mir ist es ein Anliegen, weiterhin die Zusammenarbeit aller Beteiligten zu stärken und damit eine hohe Zufriedenheit und Transparenz zu erreichen.

## Das sind die fünf Mitglieder der Controlling-Kommission



René Boog  
SP  
(bisher)  
neu Präsident

**Alter:** 55-jährig  
**Familie:** verheiratet, drei erwachsene Kinder  
**Beruf:** dipl. Sozialversicherungsexperte  
**Hobbys:** Literatur, Familie, Wandern

Ich freue mich, nach vier Jahren in der Controlling-Kommission neu das Präsidium zu übernehmen. Die nächsten Herausforderungen stehen bereits an. In naher Zukunft stellen wir die Weichen für die beiden Grossprojekte Schulraum und Dorfkern. In der Controlling-Kommission kann ich den Gemeinderat begleiten und unterstützen, damit diese Projekte erfolgreich gestaltet werden können. Dieser Erfolg kann nur unter Einbezug der gesamten Bevölkerung erreicht werden. Ich setze mich weiterhin für ein lebenswertes und innovatives Adligenswil ein.



Marion Beeler-Kaupke  
CVP  
(bisher)

**Alter:** 62-jährig  
**Familie:** verheiratet mit Richard Beeler, eine erwachsene Tochter  
**Beruf:** dipl. Ingenieur (FH) Augenoptik SBAO, diplomierte Verbandsmanagerin VMI, selbständig  
**Hobbys:** Literatur, Familie, Serviceclub, Musik, Garten

Die Controlling-Kommission berät und begleitet den Gemeinderat in Fragen des Budgets, der Jahresrechnung und komplexer Sachgeschäfte. Seit acht Jahren arbeite ich in der Kommission mit, die sich in dieser Zeit immer konstruktiv eingebracht hat. Der Wechsel zum neuen Rechnungslegungsmodell war eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten. Neue grosse Aufgaben und Projekte stehen in Adligenswil an. Meine vielseitigen Kenntnisse aus NPO-Management und Buchhaltung möchte ich gerne weiterhin einbringen.



Andrea Bucher  
FDP  
(bisher)

**Alter:** 45-jährig  
**Beruf:** dipl. Betriebswirtschafterin HF  
**Hobbys:** Joggen, Wandern, Schwimmen, Neues Lernen

Dass in den Kommissionen stille Wahlen möglich waren, beweist, dass ein gegenseitiges Vertrauen zwischen den Parteien in Adligenswil herrscht. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden und freue mich auf eine weiterhin engagierte und konstruktive Zusammenarbeit.



Markus Dahinden  
GLP  
(neu)

**Alter:** 59-jährig  
**Familie:** Vater von zwei Buben  
**Beruf:** eidg. dipl. Betriebsökonom HWV, Wirtschaftsinformatiker beim Schweizerischen Roten Kreuz

In Adligenswil bin ich aufgewachsen und zu Hause. Privat darf ich in zahlreichen Vereinen und Organisationen mit viel Freude mitwirken und das Dorfleben mitgestalten. Adligenswil als Gemeinde liegt mir am Herzen. Aus meiner Sicht sind stabile Finanzen und eine funktionierende Konkordanz wichtige Bestandteile einer erfolgreichen Gemeinde. Vor diesem Hintergrund würde ich gerne mit meinem Fachwissen als dipl. Treuhandexperte in der Controlling-Kommission einen weiteren Beitrag zum Wohle der Gemeinde leisten.



Thomas Rohrer  
parteilos  
(neu)

**Alter:** 32-jährig  
**Familie:** ledig  
**Beruf:** dipl. Treuhandexperte  
**Hobbys:** Feuerwehr, Fussball, Fasnacht, Wandern, Skifahren und Reisen

In Adligenswil bin ich aufgewachsen und zu Hause. Privat darf ich in zahlreichen Vereinen und Organisationen mit viel Freude mitwirken und das Dorfleben mitgestalten. Adligenswil als Gemeinde liegt mir am Herzen. Aus meiner Sicht sind stabile Finanzen und eine funktionierende Konkordanz wichtige Bestandteile einer erfolgreichen Gemeinde. Vor diesem Hintergrund würde ich gerne mit meinem Fachwissen als dipl. Treuhandexperte in der Controlling-Kommission einen weiteren Beitrag zum Wohle der Gemeinde leisten.



## Programm der Musikschule

Schon bald öffnet sich das Anmeldefenster für das Musikschuljahr 2020/21. Die Schulprogramme werden ab Mitte März von den Musiklehrpersonen verteilt oder können beim Musikschulsekretariat bezogen werden (musikschule@adligenswil.ch, 041 375 77 84). Sie werden auch auf der Website der Gemeinde veröffentlicht. Anmeldeabschluss ist der 3. Mai 2020.

### Anlässe im März und April

- Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr: Frühlingskonzert «Fischers Fritz», Bühlmattsaal, Udligenswil.
- Mittwoch, 25. März, 18.00–19.30 Uhr: Instrumentenparcours Udligenswil, Schulhaus Bühlmatt.
- Samstag, 28. März, 20.00 Uhr: Jahreskonzert der Feldmusik Udligenswil, Bühlmattsaal, Udligenswil.
- Montag, 30. März, bis Mittwoch, 8. April: Besuchstage in den Unterrichtszimmern.
- Freitag, 3. April, 19.00 Uhr: Frühlingskonzert Zentrum Teufmatt.
- Samstag, 4. April, 9.30–12.00 Uhr: Instrumentenparcours im Zentrum Teufmatt, Auftritte am Adliger Märt (zum Thema «777 Jahre Adligenswil»).
- Montag, 13. April, bis Samstag, 18. April: Musikschullager im Melchtal.
- Samstag, 18. April, 12.30 Uhr: Lagerschlusskonzert, Zentrum Teufmatt.

URSULA KLEEB, MUSIKSCHULLEITERIN

## Schule Adligenswil

# Schule lädt zu Grossanlässen ein

Die Schule ist gut ins Jahr 2020 gestartet. Neben dem Schulbetrieb laufen auch die Vorbereitungen zum Tag der Volksschulen und zu den Schulhausjubiläen – zwei Anlässe, zu denen die Eltern und alle Schulinteressierten eingeladen sind.

Am **Donnerstag, 12. März 2020**, sind die Türen der Volksschulen weit geöffnet. Alle Schulhäuser und alle Klassen, vom Kindergarten bis zur 3. KSS, laden zum Unterrichtsbesuch ein. Es wird nach Stundenplan unterrichtet. Der Tag der Volksschulen gibt den Besuchern einen konkreten Einblick in den Schulalltag der Schülerinnen und Schüler.

### Computer an der Primarschule

Zusätzlich werden an diesem Tag an der Primarschule im Kehlhof spezielle Lektionen mit den neuen «Convertibles» (Kleincomputern) gehalten. In der Pause bietet sich zudem die Gelegenheit, mit den Kindern «Rope Skipping» kennenzulernen. Was das ist ...? Sie werden sehen. Im Schulhaus Dorf lädt ein Elterncafé zum Besuch ein. Es befindet sich in den Räumen der Tagesstrukturen im Dorf 1 und ist zwischen 8.00 und 11.00 Uhr geöffnet. Die Schule dankt allen, die das Elterncafé mit ihrer Mithilfe oder Kuchen spende unterstützen. Auch die Bildungskommission hilft im Elterncafé mit und steht in dieser Zeit für Fragen und Anliegen aus der Elternschaft zur Verfügung.

### Schulhausjubiläen – feiern Sie mit

Am **15. Mai 2020** feiert die Schule zusammen mit dem Dorf das Jubiläum

von zwei Schulhäusern in Adligenswil: Das Schulhaus Dorf 1 wird 60-jährig, das Schulhaus Obmatt wird 40 Jahre alt. Dazu finden verschiedene Aktivitäten an der Primarschule ab 14.00 Uhr und an der Sekundarschule ab 18.00 Uhr statt. Im Schulhaus Obmatt ist eine Festwirtschaft eingerichtet mit Abendessen, Kegelbahn und musikalischer Unterhaltung. Die Einladungen und die Detailinformationen folgen.

Die Schulfestivitäten bilden gleichzeitig den Start in das darauffolgende Ausstellungswochenende «Zurück in die Zukunft» im Rahmen der Aktivitäten «777 Jahre Adligenswil». Die geplanten Anlässe bieten willkommene Begegnungsmöglichkeiten mit den Eltern – passend und gut eingebettet in das Jubiläumsjahr. An dieser Stelle möchte ich im Namen der ganzen Schulleitung ein besonderes Dankeschön an unsere Lehrpersonen aussprechen – sie ermöglichen mit ihrem tollen Zusatzengagement, das sie neben dem anspruchsvollen Schulalltag leisten, diese Feierlichkeiten.

### Zwei neue Schulangebote

Der Gemeinderat hat die Einführung «Musik und Bewegung» für den Musikunterricht der 1. Klassen sowie das neue Wahlfach «PET-Vorbereitung» bewilligt.



Schülerinnen und Schüler entwerfen ihre eigenen Masken. Schulfasnacht und Fasnachtsball gehören traditionsgemäss zur Schule.

Die ganzheitliche Bildung ist der Schule ein besonders grosses Anliegen. Mit einer zusätzlichen Fachperson der Musikschule Adligenswil-Udligenswil kann ab Schuljahr 2020/21 in den 1. Klassen jeweils eine Musiklektion im Halbklassenunterricht erteilt werden.

Im Halbklassenunterricht kann viel intensiver musiziert, sich bewegt, getanzt und mit Rhythmen gespielt werden. Die Lehrpersonen können vertiefter auf die Kinder eingehen, um ihnen die Praxis des musikalischen Wissens und Könnens zu vermitteln. Mit Musik, Bewegung und dem Experimentieren mit Klängen und Rhythmen werden alle Sinne angesprochen, die Wahrnehmung gefördert und die sozialen Fähigkeiten gestärkt. Erfreulich ist auch das Näherrücken

von Volksschule Adligenswil und Musikschule Adligenswil-Udligenswil.

### Vorbereitungskurs in Englisch

An der Sekundarschule haben die Lernenden in der 3. KSS die Möglichkeit, aus verschiedenen Fächern eine Wahl zu treffen. Ab dem Schuljahr 2020/21 besteht neu das Angebot, einen Vorbereitungskurs für den Preliminary English Test (PET) der Cambridge University des Sprachlevels B1 zu besuchen. Das Wahlfach PET spricht Lernende an, die ebenfalls das Wahlfach Englisch im Niveau A gewählt haben. Damit können die stärkeren Lernenden noch während der Sekundarschule ein anerkanntes Zertifikat erwerben.

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ,  
REKTORIN DER VOLKSSCHULE,  
ABTEILUNGSLEITERIN BILDUNG UND KULTUR

## Vielfältige Ostersportwoche

Die Ostersportwoche wird seit einigen Jahren erfolgreich von Privaten mit Unterstützung der Abteilung Bildung und Kultur der Gemeinde Adligenswil organisiert. 2019 besuchten über 160 Kinder einen der Kurse. Der grosse Dank geht an die Vereine und deren Trainer – ohne ihren Einsatz wäre das vielfältige Angebot nicht möglich.

Die Ostersportwoche 2020 findet vom **Montag, 20. April, bis Donnerstag, 23. April**, statt. Das detaillierte Kursangebot wird an alle Schülerinnen und Schüler der Kindergärten, Primarschulen und der 1. Oberstufe verteilt. Wie immer sind auch Schülerinnen und Schüler der 1. Kantonsschule herzlich willkommen (für die Broschüre bitte eine Nachricht an ostersport.adligenswil@gmail.com).

In diesem Jahr wird nach einer Pause wieder der beliebte Tanzkurs angeboten. Weiterhin dabei sind Goshindo, Rudern, Landhockey, Badminton, Sportschiessen, Tennis, Unihockey und Fussball.

JONAS WILLIMANN UND JONAS REGLI,  
OK OSTERSPORTWOCHE

## Wohin soll sich die Schule Adligenswil entwickeln?

Wie soll die Schule Adligenswil künftig mit der zunehmenden Digitalisierung im Unterricht umgehen? Wie soll sie der wachsenden Heterogenität der Lernenden begegnen? Wie kann man mit dem wachsenden Kostendruck im Bildungssystem und den gleichzeitig steigenden Anforderungen sinnvoll, nachhaltig und weitsichtig umgehen? Welche gemeinsamen Werte prägen den Schulalltag in den Klassenzimmern sowie strategische und operative Entscheide?

Solche und weitere Fragen werden im Rahmen einer Schulstrategie beantwortet.

Um diese neue Schulstrategie zu entwickeln, möchte der Gemeinderat in einen Dialog mit der operativen Schulführung, den Lehrpersonen, der Bildungskommission, aber auch mit anderen Gemeinden treten. Damit will er sich ein umfassendes Bild von verschiedenen Erfahrungen mit verschiedenen Unterrichtsformen und Schulmodellen machen. Neben pädagogischen Überlegungen sol-

len auch finanzielle und räumliche Aspekte diskutiert werden, wodurch eine tragfähige Grundlage für eine gute Diskussion der schulstrategischen Vorgaben geschaffen werden soll.

Das Vorgehen im Schulstrategieprozess ist wie folgt geplant:

Im Frühling findet eine Startsituation mit der Begleitgruppe sowie der Projektleitung statt. Die Begleitgruppe wird gebildet von einer Lehrperson pro Schulstandort, zwei Mitgliedern der Bildungskommission, den drei

Schulleitungen, der Rektorin, dem Geschäftsführer und zwei Mitgliedern des Gemeinderates. Die Leitung des Projektes liegt bei der Firma Interface AG, welche die Gemeinde Adligenswil schon bei der Erstellung der Gemeindestrategie begleitet hat.

Der Gemeinderat freut sich auf konstruktive Diskussionen und einen zukunftsgerichteten Prozess und dankt allen Beteiligten schon jetzt herzlich für ihr Mitwirken.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Schulergänzende Tagesstrukturen

# Neue Ansprechpersonen für die Tageselternvermittlung

Die Gemeinde Adligenswil organisiert die Tageselternvermittlung für die Gemeinden Adligenswil und Udligenswil. Bis 31. Januar 2020 war die Vermittlungsstelle in der Abteilung Bildung und Kultur angesiedelt. Seit dem 1. Februar 2020 ist die Abteilung Soziales und Gesellschaft für die Tageselternvermittlung zuständig.

### Auch für Kinder im Vorschulalter

Auf Anfang Schuljahr 2019/20 sind in der Gemeinde Adligenswil die

schulergänzenden Tagesstrukturen eingeführt worden. Dadurch ist ein Angebot für die Betreuung von schulpflichtigen Kindern geschaffen worden. Die Betreuung in Tagesfamilien soll auch in Zukunft ein ergänzendes Angebot zu den schulischen Tagesstrukturen sein.

Es handelt sich jedoch nicht allein um ein Angebot für Kinder im Kindergarten- und Schulalter, sondern auch für solche im Vorschulalter. Aus diesem Grund hat die Geschäftsleitung entschieden, die Ta-

geselternvermittlung per 1. Februar 2020 in der Abteilung Soziales und Gesellschaft anzusiedeln.

Neu sind somit die Mitarbeitenden der Abteilung Soziales und Gesellschaft für die Tageselternvermittlung zuständig. Es sind dies Martina Baiao, martina.baiao@adligenswil.ch (Hauptansprechperson) und Sybille Schuler, sybille.schuler@adligenswil.ch, von der Jugend- und Familienberatung Adligenswil, welche die Praxisbegleitung wahrnimmt. Beide sind unter der Telefonnummer

041 375 77 44 erreichbar. Sie haben die Aufgaben übernommen, die bis anhin von Lorena Brugger wahrgenommen wurden.

Lorena Brugger wird sich auf die Leitung der schulergänzenden Tagesstrukturen konzentrieren. Ihr danken wir ganz herzlich für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit für die Tageselternvermittlung. Sie hat sich stark dafür engagiert und war eine sehr geschätzte Ansprechperson für alle Anspruchsgruppen.

GESCHÄFTSLEITUNG ADLIGENSWIL

«Rätsche-Fasnacht» in Adligenswil

# Mit feierlichen 777 Dezibel durch das Dorf

Die zweite Auflage der «Rätsche-Fasnacht» hat Hunderte von Schaulustigen an den Strassenrand gelockt. 27 Nummern – mehr als bei der Premiere vor einem Jahr – sorgten für bunte Unterhaltung am «Rätsche»-Umzug.

Es war ein Prachtstag am Samstag vor den Schulferien. Nicht nur die Sonne strahlte, auch das Publikum, das sich entlang der Umzugsroute einfand, war in Festlaune. Und es war begeistert von der Kreativität der 27 Gruppen, die in Kostümen und mit Wagen durch das Dorfzentrum von Adligenswil zogen. Eines der Hauptthemen war das 777-Jahr-Jubiläum. Imposant waren insbesondere der Feuerwehrverein mit seinem Oldtimer, der «mit 777 Dezibel» – so das Motto – entlang der Dorfstrasse tuckerte. Auch eine

überdimensionierte Geburtstags-torte fehlte als Umzugssujet zu Ehrend der jubilierenden Gemeinde nicht.

Für den Präsidenten der «Adliger Rätsche», Andreas Kost, war es ein Freudentag. «Alles hat gestimmt. Ich danke sowohl dem OK und den Umzugsteilnehmern als auch dem tollen Publikum. Es hat bewiesen: Die Adliger Fasnacht lebt.»

Abgerundet wurde die Fasnacht am vergangenen Sonntag mit einem Gottesdienst.

VORSTAND «ADLIGER RÄTSCHEN»



Krach ja, aber nur an der Fasnacht – der Feuerwehrverein fährt mit 777 Dezibel durch Adligenswil (oben), aus dem Stubenquartier ertönt es laut und deutlich: «DepoNIE» (unten rechts). Stolz führt der «Rätscherat»-Präsident Andreas Kost den Umzug an (unten Mitte), für ein starkes Adligenswil bringt sich auch die «Lettentruppe» (unten links) in Form.



## Verse verzaubern die Kinder

Sygi-Sägi-Wassersägi.  
 Goht es Männli übers Brüggli.  
 Het es Säggli uff em Rugge.  
 Schlot's an en Pfoschte.  
 Pfoschte kracht.  
 S'Männli lacht.  
 Plumps! – Do lygg't's im Bach!

Verse können Kinder verzaubern. Dies erfuhren die Kleinsten, im Alter von 1 bis 3 Jahren, wie auch ihre Begleitpersonen am 13. Februar, als sie sich zu einer Buchstart-Veranstaltung in der Bibliothek trafen. Ergänzt durch passende Kniereiter, Finger- und Bewegungsspiele und ein rätoromanisches Schlaflied wurde das Buch «Auf die Füsse, fertig, los!» er-

zählt. Mit viel Elan wurde über eine schmale Brücke balanciert, langsam und schnell geschaukelt, und Versli wurden mitgesprochen. Klein und Gross ging nach der Veranstaltung sichtlich zufrieden nach Hause. Der nächste Buchstart-Anlass findet am **Freitag, 8. Mai 2020**, statt. Er wird in zwei Durchgängen geführt, um 9.30 und 10.30 Uhr. Die Veranstaltung dauert je eine halbe Stunde. Der Eintritt ist frei, allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen sind möglich unter [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch), 041 375 77 81 oder direkt in der Bibliothek.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



So schmal können Brücken sein. Da ist Gleichgewicht gefragt.

## Bibliothek Adligenswil

### Die Bibliothek feiert Geburtstag – mit Herz

2020 feiert die Bibliothek Adligenswil den 40. Geburtstag. Nach dem Auftakt im Dezember mit Adventsgeschichten geht es nun weiter mit einer «virtuellen» Ostereiersuche in der Bibliothek. Zwischen den Faschnachts- und Osterferien sind bei etwa 450 Medien «virtuelle Ostereier» versteckt. Mit etwas Glück lässt sich bei der Medien-Ausleihe ein Schoggi-Ei gewinnen. Ab sofort können im Zusammenhang mit dem 777-Jahr-Jubiläum der Gemeinde gebastelte, genähte oder gekleisterte Herzen in der Bibliothek abgegeben werden. Mit Ausnahme der Grösse (ca. 15 mal 15 Zentimeter) sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Weitere Informationen gibt es in der Bibliothek. Am Ausstellungswochenende «Zurück in die Zukunft» im Mai werden je drei attraktive Preise für Kinder und Erwachsene verlost. Die Bibliothek ist Teil der Jubiläumsausstellung «Zurück in die Zukunft». Reservieren Sie schon heute das Wochenende vom 16./17. Mai 2020. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres wird der Kabarettabend am 1. Mai 2020 mit der in Adligenswil aufgewachsenen Lisa Brunner sein. Tickets für 25 Franken sind ab sofort in der Bibliothek erhältlich. Vom 28. April bis 30. Mai 2020 ist zudem die Wanderausstellung «Expeditionen ins Geschichtenland» des

Schweizer Instituts für Kinder- und Jugendmedien in der Bibliothek zu entdecken. Die Ausstellung ist ein Begleitprodukt zum «Atlas der Schweizer Kinderliteratur – Expeditionen und Panoramen», der im September 2018 im Chronos Verlag erschien. Neun Themen aus dem Atlas wurden so aufbereitet, dass Kinder sie auf spielerische Weise entdecken können – zum Beispiel Krimis, Reisen ins Fantastische, Gefühle und Tiere. Details zu den Veranstaltungen gibt es auf den Aushängen im Dorf, auf der Website der Gemeinde, unter [www.bvl.ch](http://www.bvl.ch) oder in der Bibliothek.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI,  
 LEITERIN BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Knapp den Ausleiherekord verpasst

Die Ausleihezahlen der Bibliothek dürfen sich sehen lassen: Total 53 184 Medien wurden im Verlauf des Jahres 2019 ausgeliehen. Das ist das zweitbeste Resultat der letzten 40 Jahre. Nur im Jahr 2003 wurden 577 Medien mehr ausgeliehen.

Das Bibliotheksteam ist stolz auf dieses Resultat und dankt den vielen lesefreudigen Kundinnen und Kunden.

Der Medienbestand hat sich nur unwesentlich verändert. Einzig bei den DVDs sind leichte Rückgänge zu verzeichnen. Dafür wurden umso mehr Hörbücher für Kinder und Jugendliche ausgeliehen, weshalb diese Medienkategorie etwas gewachsen ist.

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem BVL ist für das Angebot der Bibliothek Adligenswil unverzichtbar.

## Eselsohren erlaubt

Unter dem Titel «Geschick geknickt» fand an drei Abenden im Januar ein Buchfalt-Workshop mit Magi Krieger Feyer statt. Genaues Falten, Schneiden und Zählen waren angesagt. Die Teilnehmerinnen hatten viel Spass bei der Gestaltung der Buchobjekte. Ein Folgekurs im Herbst unter dem Titel «Winterliche Hingucker» wird bestimmt erneut viele Interessierte anlocken.

**GLP**

**Neuer Schwung für Adligenswil**

Die Grünliberale Partei Adligenswil tritt mit ihrem langjährigen Vorstandsmitglied Patrick von Dach zu den Gemeinderatswahlen und zur Wahl für das Gemeindepräsidium an. Damit soll der Bevölkerung von Adligenswil eine echte Wahlmöglichkeit geboten und eine möglichst ausgewogene Zusammensetzung des Gemeinderates ermöglicht werden. Die Grünliberale Partei ist davon überzeugt, dass mit einer breiten Einbindung möglichst aller politischen Kräfte letztlich für unsere Gemeinde bessere Lösungen resultieren.

**Erfahrener Kandidat**

Patrick von Dach verfügt als studierter Betriebswirt und Medienwissenschaftler sowie als Departementssekretär und Stabschef des Bildungsdepartements des Kantons Schwyz über langjährige Erfahrung in der erfolgreichen Gestaltung politischer Prozesse. Zudem war er während der letzten acht Jahre Mitglied der Controlling-Kommission der Gemeinde Adligenswil, während der letzten vier Jahre als deren Präsident. Er ist folglich mit den aktuellen Themen der Gemeinde bestens vertraut und weiss, wo der Hebel anzusetzen ist.

**In Adligenswil engagiert**

Patrick von Dach ist 54-jährig und lebt mit seiner Familie seit rund elf Jahren in Adligenswil. Seit seinem Zuzug in die Gemeinde hat er sich immer politisch sowie in weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten engagiert und ist bereit, sein Pensum an seinem heutigen Arbeitsplatz zugunsten der anforderungsreichen Aufgabe als Gemeinderat zu reduzieren. Weshalb sich Patrick von Dach unbedingt für den Beibehalt der Kooperativen Sekundarschule KSS ausspricht, welche Ziele er im Bereich Umwelt und Ökologie erreichen will und vieles andere mehr, erfahren Sie auf seiner Website [www.patrickvondach.ch](http://www.patrickvondach.ch).

**Nominierungen auch für Sitze in Kommissionen**

Zusätzlich zur Nominierung für die Gemeinderatswahlen hat die Grünliberale Partei Adligenswil folgende Kandidaten für die Kommissionen nominiert:  
Controlling-Kommission: Markus Dahinden, neu.  
Bürgerrechtskommission: Bruno Mörgeli, neu.  
Die Grünliberale Partei ist überzeugt, mit diesen qualifizierten Nominierungen neuen Schwung in die Gemeinde Adligenswil bringen zu können.

PARTEIVORSTAND GLP ADLIGENSWIL

**FDP.Die Liberalen**

**Peter Stutz wieder in den Gemeinderat**

Am 29. März 2020 finden die Gemeinderatswahlen statt. Die FDP.Die Liberalen Adligenswil dankt allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung.

Bei den Kommissionswahlen sind stille Wahlen zustande gekommen. Unsere bisherigen Kandidatinnen Andrea Bucher (Controlling-Kommission), Petra Waser-Cornel (Bildungskommission) und Beatrice Imhof (Bürgerrechtskommission) stellen sich gerne für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Brigitte Vogt tritt nach langjähriger Arbeit in der Bürgerrechtskommission nicht mehr an. Wir bedanken uns bei Brigitte Vogt ganz herzlich für ihr grosses Engagement in dieser Kommission.

Als Gemeinderat empfehlen wir Peter Stutz, der seit 1. September 2016 im Gemeinderat eine sehr gute Ar-

beit leistet. Zu Beginn war er als Bauvorsteher tätig, bis er im Juli 2019 als Finanzvorsteher das Departement Finanzen und Immobilien sowie das Verwaltungsratsmandat bei der Pflegezentrum Riedbach AG übernahm. Wir haben ihm mit unseren Fragen auf den Zahn gefühlt.

*Was waren die Highlights in Ihrer Arbeit?*

Der Abschluss der Gesamtrevision Ortsplanung vor Einführung der Mehrwertabgabe sowie die Abschaffung der Nachkommen-Erb-schaftssteuer.

*Wo gab es Probleme und Sorgen?*

Ich habe im November 2018 erkannt, dass es bei der Finanzierung des Pflegezentrums Riedbach Probleme geben wird und eine Nachfinanzie-

rung nötig sein wird. Diese habe ich vorangetrieben und vom Stimmbürger am 19. Mai 2019 ein Ja dafür erhalten.

*Ganz ehrlich: Gibt es etwas, das Sie rückblickend anders machen würden?*  
Bei der Kommunikation können wir noch zulegen. Wir sind jetzt auf gutem Weg in die richtige Richtung. Die neue Website ist ein erster Schritt und weitere werden folgen.

*Wofür setzen Sie sich persönlich ein? Bitte nennen Sie die wichtigsten beiden Punkte, warum man Peter Stutz als Gemeinderat wiederwählen soll.*  
Persönlich liegt mir am Herzen, dass wir die Schulraumplanung wie auch die Arealentwicklung Dorf nach Vorliegen der langfristigen Finanzplanung sowie Finanz- und Immobilien-

strategie Ende März vorantreiben können. Dies ganz nach dem Motto: «Was können wir uns langfristig leisten?» Ferner setze ich mich für faire und tiefere Steuern ein. Beides sollte gleichzeitig möglich sein.

Mehr über Peter Stutz finden Sie auf seiner persönlichen Website [www.peter-stutz.ch](http://www.peter-stutz.ch).

VORSTAND FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

*Veranstaltung: Gespenstische Stadtführung in Luzern mit Irène Weber am Freitag, 13. März 2020, ab 18.20 Uhr, Treffpunkt Fritschibrunnen, Kapellplatz. Mit anschliessendem Nachtessen im Hotel Wilden Mann (Burgerstube). Anmeldung bis 2. März 2020 bei der Parteileitung. Veranstaltungsdetails unter [www.fdp-adligenswil.ch](http://www.fdp-adligenswil.ch).*

**CVP**

**Partikularinteressen zum Gemeinwohl verbinden**

Am 29. März 2020 wird das Adligenswiler Stimmvolk die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates bestimmen. Für dessen fünf Sitze kandidieren sechs Persönlichkeiten unseres Dorfes. Die CVP freut sich, dass sie mit der erneuten Kandidatur von Felicitas Marbach-Lang eine bestens bewährte, kompetente und empathische Gemeinderätin zur Wiederwahl empfehlen kann.

Unsere Gesellschaft entwickelt sich zunehmend zu einer Individualgesellschaft, in der Eigeninteressen vor dem Gemeinwohl stehen. Wir be-

dauern diesen seit einigen Jahren feststellbaren Trend sehr. Kritiker äussern Partikularinteressen häufig laut, vorschnell und ohne konstruktive Verbesserungsvorschläge. In der Politik und Kommissionsarbeit involvierte Bürgerinnen und Bürger ernten für ihre Arbeit oftmals mehr Kritik als Wertschätzung oder Dank für ihr Engagement.

Nicht zuletzt aus diesem Grund wird es immer schwieriger, engagierte, ausgezeichnete Bürgerinnen und Bürger zu finden, die bereit sind, sich für das Amt eines Gemeinderates zur

Verfügung zu stellen. Der CVP ist es leider trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen, neben Felicitas Marbach-Lang eine weitere Kandidatur für den Gemeinderat zu nominieren. Umso erfreulicher ist es, dass mit Marion Beeler-Kaupke (Controlling-Kommission, bisher), Lisa Kleger-Wilms (Bildungskommission, bisher) sowie Manuel Rieser (Bürgerrechtskommission, neu) drei engagierte und kompetente Bürgerinnen und Bürger für die Kommissionsarbeit gewonnen werden konnten. Es ist uns ein grosses Anliegen, weiterhin

engagierte Persönlichkeiten für die politische Arbeit präsentieren zu können.

Am 7. und 14. März 2020 verteilen wir von 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem Teufmattplatz Rosen und Herzen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

Berechtigte Partikularinteressen sollen konstruktiv in den Dienst des Gemeinwohls eingebracht werden. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

PARTEILEITUNG CVP ADLIGENSWIL

**SP**

**Die Fotovoltaik ist der Schlüssel zur klimaneutralen Zukunft**

Zum 35-Jahr-Jubiläum der SP Adligenswil durfte die SP-Gemeinderätin Gisela Widmer am 7. Februar 2020 rund 80 Personen zu einem Referat von Roger Nordmann, Präsident von Swissolar und SP-Nationalrat, in den Räumen des Pflegezentrums Riedbach begrüßen. In einem hochinteressanten Vortrag erläuterte Nordmann eine nach dem heutigen Stand der Technologie konkret umsetzbare Energiestrategie für unser Land. Wir konnten dem Referenten einige Fragen stellen:

*Roger Nordmann, die Schweiz steht vor der Herausforderung, so weit wie möglich auf die fossile Energie zu verzichten. Gleichzeitig will sie den Ausstieg aus der Atomenergie schaffen. Wie kann sie dieses Dilemma lösen?*

Das ist nicht unlösbar. Nach dem heutigen Stand der Technologie gibt es eine Energiestrategie für die Schweiz, die sich ganz auf erneuerbare Energien ausrichtet. Zentrales Element ist dabei neben vielen Elementen wie Windenergie, Elektromobilität und besserer Isolation der Gebäude auch der Ausbau der Fotovoltaik-Leistung von heute 2 auf 50 Gigawatt. Dieser Ausbau kann zur



Gemeinderätin Gisela Widmer und Nationalrat Roger Nordmann.

Hauptsache auf Dächern und Fassaden bestehender Gebäude erreicht werden. Der so erzeugte Strom wird billiger sein als aus jedem anderen neuen Kraftwerk.

*Wie wird es möglich sein, auf diesem Weg die ganzjährige Versorgungssicherheit zu gewährleisten?*

*Fotovoltaikanlagen bringen ja vor allem im Sommer eine grosse Leistung?*

Einerseits braucht es dazu ein optimales Zusammenspiel mit der bestehenden Wasserkraft, indem die Speicherseen vor dem Wintereinbruch mit Wasser aus den Tälern, das mit der überschüssigen Solar-

energie hochgepumpt wird, optimal gefüllt werden. Andererseits muss die sommerliche Spitzenproduktion der Solaranlagen begrenzt werden. Das ist für den Gesamtertrag der Anlagen auch kaum relevant.

*Welche konkreten Schritte sind aus Ihrer Sicht in nächster Zeit erforderlich?*

Zuerst ist die Politik gefordert, optimale Rahmenbedingungen für diesen Weg zu setzen. Diese werden in der schweizerischen Energiepolitik formuliert und stehen gegenwärtig wieder in den national- und ständerrätlichen Kommissionen zur Diskussion. Dann sind aber auch private Unternehmen und die Bürgerinnen als verantwortliche Akteure gefragt. Der Strauss dieser Massnahmen reicht von Fotovoltaikanlagen auf Dächern und an Fassaden über die Optimierung der Gebäudeisolationen und die Nutzung von Fernwärme bis zur Wahl von klimaverträglichen Privatfahrzeugen (zum Beispiel Elektroautos) für die private Mobilität.

Wenn Sie das Thema interessiert, können Sie im SP-Jubiläuminfo (erscheint nächste Woche) noch mehr darüber erfahren.

VORSTAND SP ADLIGENSWIL

## SVP

## Ferdinand Huber und Markus Gabriel denken und handeln parteiübergreifend

Am 19. Januar 2020 wurden für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen Ferdinand Huber (bisher) und Markus Gabriel (neu) nominiert.

Ferdinand Huber konnte als verantwortlicher Sozialvorsteher seit der Einführung des Geschäftsführermodells mit seinem Team die Abteilung Soziales und Gesellschaft so weit konsolidieren, dass diese heute zielgerichtet, kundenfokussiert und fachkompetent ihre Aufgaben erfüllt. Auch als Delegierter im Vorstand der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» half er mit, zukunftsorientierte Lösungen in schwierigen Zeit zu finden.

Ferdinand Huber ist ein Gemeinderat, der sich stark für das Dorfleben einsetzt. So führt er zum Beispiel am Adliger Märt das «Märtbeizli» zu-



Ferdinand Huber (bisher).

sammen mit seiner Gattin, ist in der Feuerwehr Adligenswil aktiv, unterstützt Vereine und andere Institutio-

nen, engagiert sich an öffentlichen Anlässen, pflegt einen regen Austausch mit Gewerbetreibenden und ist täglich im Dorf anzutreffen. Somit ist er ein gern gesehener Ansprechpartner für die ganze Bevölkerung. Bei einer Wiederwahl kann er ausserdem seine bisherige Gemeinderatserfahrung und das erarbeitete Fachwissen optimal anwenden, und er bringt gleichzeitig Kontinuität in einen neu zusammensetzenden Gemeinderat.

Markus Gabriel wurde für das Gemeindepräsidium nominiert. Er arbeitet seit Jahren in diversen Kommissionen, unter anderem in der Controlling-Kommission. Adligenswil ist ihm sehr wichtig. Das zeigt er auch immer wieder mit seinem En-



Markus Gabriel (neu).

gagement auf politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ebene (siehe [www.markus-gabriel.ch](http://www.markus-gabriel.ch)). Gerade

jetzt, da grosse Projekte wie die Schulraumplanung, die Arealentwicklung im Dorfkern, das Raumplanungsgesetz usw. anstehen, braucht es unternehmerische Kompetenzen, Erfahrung und zahlbare Lösungen. Und genau diese Eigenschaften bietet Markus Gabriel den Stimmberechtigten.

Ferdinand Huber wie auch Markus Gabriel denken und handeln jeweils parteiübergreifend und sind sich im Klaren, dass in einem Gremium wie dem Gemeinderat nur Leistungen zählen und politisches «Geplänkel» keinen Platz hat.

Wir empfehlen Ihnen am 29. März 2020, mit Ihrer Stimmabgabe beide Personen in den Gemeinderat zu wählen.

SVP-PARTEILEITUNG

## Grüne

## Vor der Überbauung des Baufeldes «Äbnet» ist eine Denkpause angezeigt

Nein, ich gehöre nicht zu jenen, für die jede alte Mauer besser ist als eine neue. Und kein «historisches» Haus muss unbedingt erhalten bleiben – ausser es sei von hoher Qualität oder für das Ortsbild besonders wichtig. Doch drei Gebäude haben mich zu dieser Denkpause veranlasst. Sie stehen am Rande des eingezonten Baufeldes «Äbnet», das wohl demnächst überbaut wird. Und sie erzählen viel über das frühere Adligenswil.

«Äbnet» ist einer von vielen Namen, die noch erinnern an die früheren wirtschaftlichen und siedlungsprägenden Gegebenheiten von Adligenswil: Kehlhof, Sackhof, Obmatt,

Chriesibühl, Buggenacher, Müliweid usw. Die Höfe sind verschwunden, die Weiden sind überbaut – aber die Namen sind geblieben. Nun ist Äbnet an der Reihe. Das Gebiet ist rechtsgültig eingezont, und ich freue mich auf eine neue familienfreundliche, zentrumsnahe Überbauung mit hoffentlich hoher architektonischer Qualität. Doch wie ist es mit den Gebäuden am Rande dieses Baufeldes, die von der früheren Nutzung berichten? Werden diese auch weichen müssen? Ich kenne die konkreten Pläne nicht. Aber denkbar wäre für mich, dass sie einem neuen Zweck zugeführt werden, aber doch weiterhin an unsere Herkunft erinnern.



Müssen sie weichen, die Zeugen einer vergangenen Zeit im «Äbnet»?

Adligenswil darf und soll, ja muss sich weiterentwickeln. Doch mit wenigen Ausnahmen geht es jetzt nicht mehr um neue Baugebiete. Vielmehr soll das Bestehende qualitativ überprüft und entwickelt werden – eine Aufgabe für die nächsten Jahrzehnte.

Mit den Gemeinderatswahlen haben wir alle demnächst eine starke Möglichkeit, darauf Einfluss zu nehmen. Die Grünen Adligenswil machen mit ihrer Liste einen konkreten Vorschlag. Sie finden ihn in den Wahlunterlagen, die Ihnen in der ersten Märzwoche von der Gemeinde zugestellt werden.

ANDREAS HEGGLI, GRÜNE ADLIGENSWIL

### «Chatzestreckter Miniature Bahn»

## Schon bald geht es wieder rund auf dem Teufmattplatz

Die Saison der «Chatzestreckter Miniature Bahn» startet am **Samstag, 14. März 2020**. Von 9.30 bis 16.00 Uhr werden die Mitglieder des noch jungen Adligenswiler Vereins ihre mobile Eisenbahnanlage der Spurweite 7,25 Zoll (184 Millimeter) vor dem Zentrum Teufmatt betreiben.

Folgende Angebote erwarten die Besucher:

- Betrieb der Miniatur-Bahn zum Mitfahren.

- Fahrmöglichkeit für Kinder mit einer Modelleisenbahn.
- Ausstellung von Gleisbaumaschinen und Bahndienstfahrzeugen im Massstab 1:87 (H0).
- Informationen über den Verein Engelbergerbahn, vormals IG LSE (Luzern-Stans-Engelberg).
- Verpflegungsmöglichkeiten Znüni, Zmittag, Zobig.

Weitere Informationen unter [www.chatzestreckter-bahn.ch](http://www.chatzestreckter-bahn.ch).

CHATZESTRECKER MINIATURE BAHN



Das stolze Team des noch jungen Vereins mit seiner Be 4/4 der Bodensee-Toggenburg-Bahn im Massstab 1:7,8.

### «Gemeinsam für eine Welt»

## Freier Zugang zu Saatgut braucht neue Regeln

Marktstände sind eine Augenweide. Doch sie sind keine Selbstverständlichkeit. Denn nicht überall haben Bäuerinnen und Bauern einen gerechten und freien Zugang zu Saatgut.

Um diese Problematik zu vertiefen, lädt die ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» im Rahmen der ökumenischen Kampagne 2020 zu einem Vortrag in Adligenswil ein.

François Meienberg wird am **Dienstag, 24. März 2020**, von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Thomas-Kirche Adligenswil referieren. Meienberg ist der Verantwortliche für Saatgutpolitik bei Pro Specie Rara in Basel.

François Meienberg wird über Anstrengungen und Widerstände in der globalen Saatgutpolitik berichten, er wird auf Fragen der Ernährungssouveränität und auf gesetzliche Rahmenbedingungen eingehen. Er wird über die Strukturen des weltweiten Saatgut-handels informieren und aufzei-

gen, welche Konsequenzen die heutigen Verhältnisse haben und welche neuen Regeln es braucht. Denn geistige Eigentumsrechte (Patente, Sortenschutz) und Saatgutgesetzgebungen schränken den Zugang heute ein. Es braucht, so Meienberg, auf nationaler und internationaler Ebene neue Regeln, welche die bäuerlichen Saatgutssysteme stärken. Der Referent wird auch darauf eingehen, was jeder Einzelne in seinem Alltag dazu beitragen kann, dass Ernährungssouveränität, Ernährungssicherheit und eine nachhaltige Nutzpflanzenvielfalt gefördert werden.

Meienberg engagiert sich seit vielen Jahren für einen gerechten Zugang zu Saatgut – früher als Mitarbeiter der Erklärung von Bern (Public Eye), heute als Verantwortlicher Saatgutpolitik bei Pro Specie Rara und Koordinator des NGO-Netzwerkes Apbrebes.

ÖKUMENISCHE GRUPPE  
«GEMEINSAM FÜR EINE WELT»

### Tanzkurs in Adligenswil

An vier Abenden bietet sich in Adligenswil die Gelegenheit, Tanzschritte zu passender Musik kennenzulernen. Der Tanzkurs richtet sich an Personen und Paare, die von Grund auf tanzen lernen oder ihre Tanzschritte auffrischen möchten. Auch Einzelpersonen sind willkommen.

Getanzt wird zu Disco-Fox, Jive, Walzer, Chacha und Rumba.

**Kursdaten:** Freitag, 6., 13., 20. und 27. März 2020, jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr.

**Kursort:** Zentrum Teufmatt, Adligenswil, Untergeschoss, entweder im katholischen Pfarreisaal oder nebenan im Unterrichtszimmer der reformierten Kirchgemeinde.

**Tanzlehrerin:** Cornelia Hausherr, Flying Dance Teacher.

**Kosten:** Fr. 80.– für Einzelpersonen (ohne Partner), Fr. 120.– für Paare.

Auskunft und Anmeldungen bis 4. März 2020 an Sepp Geisseler, [sepp@geisseler.info](mailto:sepp@geisseler.info), Telefon 041 370 20 08 (ab 19 Uhr).

SEPP GEISSELER, MARTINSKELLER

Blues-CD von Dominic Schoemaker

# Adligenswil meets Chicago

Seit letztem Jahr ist Dominic Schoemaker mit der eigenen Band unterwegs. Der junge Adligenswiler gilt als einer der vielversprechendsten Newcomer der Schweizer Blues-Szene. Nun hat er eine CD veröffentlicht. Gemeinsam mit Bob Stroger aus Chicago hat er sie im Studio live eingespielt.

Es ist eine ungewöhnliche und doch ganz unspektakuläre Freundschaft: jene zwischen dem Adligenswiler Dominic Schoemaker (26) und dem Chicagoer Bob Stroger (89). Ungewöhnlich, weil Stroger gut dreimal so alt ist wie Schoemaker, der Atlantik zwischen ihnen liegt und Stroger eine lange Karriere hinter, Schoemaker eine vor sich hat. Unspektakulär, weil der Blues solche Unterschiede mit einer lässigen Geste beiseite wischt, weil Blues von Offenheit und Vertrauen lebt, vom gemeinsamen Musikmachen im Moment.

## Ein fruchtbarer Austausch

Das genau ist es, was die beiden nun seit einiger Zeit tun. Kennengelernt haben sie sich in «Tschuppi's Wunderbar» in Luzern im Jahr 2013, als Schoemaker noch nicht mit eigener Band unterwegs, dem Blues aber schon verfallen war. 2016 reiste er nach Chicago, und Stroger nahm ihn mit auf eine musikalische Reise, die den Luzerner dazu bewog, es mit dem Blues ernsthaft zu versuchen. Anfang 2019 war Stroger Special Guest an Schoemakers Plattentaufer von «That's Cold», im Sommer dann holte Stroger Schoemaker ans Chicago Blues Festival. Dabei verfestigte sich die Idee, dass ihr nächstes Treffen in den Soundfarm Studios in

Obernau bei Kriens stattfinden soll, um gemeinsam etwas aufzunehmen. «Etwas» ist hier in seiner Vagheit genau der richtige Begriff: Denn einen Plan gab es nicht, keine vorbestimmten Songs, keine Proben, kein Konzept für ein Produkt. Bloss ein gemeinsamer Tag im Studio.

## Aufnahme mit «On Tour»-Feeling

Am Sonntag, 22. September 2019, war es so weit. Schoemaker und Stroger – unterstützt von Strogers Gitarrist Eddie Neese sowie Schoemakers Drummer Richard Spooner und Keyboarder Chris Heule – fanden sich frühmorgens bei Marco Jencarelli in den Studios ein. Was dann gespielt wurde, entschieden die beiden Blueser abwechselungsweise, neun Songs wurden insgesamt aufgenommen. Der Flow war so gut und stark, dass schliesslich eine CD daraus entstand – eine Extended-Play-CD (EP).

Sechs Songs versammelt die EP «Soundfarm Session». Drei Songs singt Schoemaker, drei Stroger, zwei davon sind dessen Eigenkompositionen. Schoemaker hingegen hat sich für Songs entschieden, die er live auf der Bühne bereits öfter gespielt hat. Und so ist diese EP auch zu verstehen: als ein Produkt, dass sozusagen «on Tour» entsteht, live, zwischen



Dominic Schoemaker in der Mitte mit (von links): Richard Spooner, Chris Heule, Bob Stroger und Eddie Neese.

© Sarah Kim Friedli

## Blues im Blut

Dominic Schoemaker (26) teilte die Bühne bereits mit Philipp Fankhauser, gewann die Promo Blues Night 2016 in Basel und war Finalist der Swiss Blues Challenge 2017. Er lotet den Spielraum aus – von klassischem Blues über Blues-Rock bis hin zu Balladen, inspiriert auch von Jazz, Pop und Soul. 2018 erschien sein erstes Longplay-Album mit sechs Eigenkompositionen und zwei bislang unveröffentlichten Songs des mehrfachen Grammy-Preisträgers Dennis Walker.

einem Gig und dem nächsten, in rollender Planung.

## Plattentaufer im «Stadtkeller»

Musikalisch ist es ganz dem Chicago Blues gewidmet, obschon, wie Schoemaker anmerkt, es vermutlich komplett anders klingen würde, wenn es in Chicago aufgenommen worden wäre. Chicago meets Lucerne eben, ein musikalischer Austausch in bester Blues-Manier. Veröffentlicht wurde die EP am 14. Februar 2020, die Plattentaufer ist am **Mittwoch, 4. März 2020**, um 20.30 Uhr im «Stadtkeller» Luzern.

Unterstützt wurde die Produktion auch von der Gemeinde Adligenswil.

SUSANNE GMÜR

## Informationsveranstaltung von Pro Senectute

# Vorausdenken und selber entscheiden

An zwei Informationsabenden erhalten Interessierte wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden». Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Kesb) und der Raiffeisen Vermögensberatung werden zu aktuellen Themen sprechen.

Die erste Veranstaltung findet am **Dienstag, 12. Mai 2020**, um 18.30 Uhr im LZ-Auditorium der «Luzerner Zeitung» an der Maihofstrasse 76 in Luzern statt. Ein zweiter Informations-

anlass ist am Donnerstag, 22. Oktober 2020, geplant.

## Kompetente Fachreferenten

Die Veranstaltung widmet sich wichtigen Aspekten der Vorsorge im Alter. Zahlreiche Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie um die Rolle und Aufgabe der Kesb werden den Besuchern nähergebracht. Die Referenten sind: Simon Gerber, Bereichsleiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern, Marco Kathriner, Kesb Luzern-Land, und

eine Vertretung der Raiffeisen Vermögensberatung.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Publikum. Beim Apéro im Foyer des LZ-Auditoriums ist auch ein individueller Austausch mit den Experten möglich. Der Eintrittspreis inklusive Apéro beträgt 10 Franken (Kasse vor Ort). Anmeldungen sind bis eine Woche vor dem jeweiligen Anlass möglich unter: [lu.prosenectute.ch/de/info2020](http://lu.prosenectute.ch/de/info2020) oder unter der Telefonnummer 041 226 11 88.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

## Café «TrotzDem»

# Treffpunkt für Menschen mit Demenz

Das Café «TrotzDem» am Hirschengraben 19 in Luzern ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen, um gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre zu verbringen.

Am Treffen, das jeweils im Lokal «melissa's kitchen» stattfindet, be-

steht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café «TrotzDem» ist kostenlos und offen für alle Interessierten. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Die Treffen im Café «TrotzDem» finden einmal pro Monat an einem Donnerstag jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr statt. Die verbleibenden Daten des laufenden Jahres sind die folgenden:

12. März, 9. April, 14. Mai, 4. Juni, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2020.

ALZHEIMER LUZERN

## Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

## Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch).
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77.
- Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus.

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag-nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

## Neue Regeln für Bevorschussung

Erfüllt ein Elternteil seine Unterhaltspflicht nicht, nur teilweise oder nicht rechtzeitig, werden Unterhaltsbeiträge bevorschusst, wenn eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschritten wird. Bisher entfällt der Anspruch auf Bevorschussung vollständig bei Überschreitung dieser Einkommensgrenze.

Ab 1. März 2020 wird ab der bestehenden Einkommensgrenze die Teilbevorschussung eingeführt. Somit erhalten auch unterhaltsberechtigte Personen, deren Einkommen die festgelegte Einkommensgrenze bis zu einem gewissen Grad überschreitet, einen Teil des Unterhaltsbeitrages bevorschusst. Der Betrag der Teilbevorschussung wird auf Basis des Einkommens über der Einkommensgrenze errechnet.

Gesuche für Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen können bei der Alimentenfachstelle der Abteilung Soziales und Gesellschaft der Gemeinde gestellt werden (Dorfstrasse 4, Adligenswil, 041 375 77 44, [soziales@adligenswil.ch](mailto:soziales@adligenswil.ch)). Nach Einreichung des Gesuches wird überprüft, ob Anspruch auf vollständige Bevorschussung oder auf Teilbevorschussung besteht. Bei Fragen kann man sich direkt an die Abteilung Soziales und Gesellschaft wenden oder die Website der Gemeinde besuchen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL, ABTEILUNG SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## «Schnäggi» sucht Nachfolge



Die Spielgruppe «Schnäggi Adlige» sucht eine Nachfolge. Wer hat Lust, selbständig eine Spielgruppe zu führen? Die Spielgruppe «Schnäggi» in Adligenswil genießt einen exzellenten Ruf und kann samt Infrastruktur übernommen werden.

Interessiert? Weitere Informationen teilt Amanda Lehmann-Heer gerne persönlich unter Telefon 078 676 94 54 mit.

AMANDA LEHMANN-HEER

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

## Musik und Wort zur Passionszeit



Das seit sechs Jahren bewährte Streicherensemble.

Das Kammerkonzert «Musik und Wort» zur Passionszeit findet bereits zum sechsten Mal statt – am **Sonntag 22. März 2020**, um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Meggen.

Im Zentrum des Anlasses steht in diesem Jahr, zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven, das sogenannte «Quartetto serioso», Beethovens Streichquartett Nr. 11 in f-Moll op. 95.

Begleitet von einer Lesung von Pfarrer Jan Reintjes gelangen neben Beethovens Streichquartett auch das Divertimento in D-Dur KV 136 von Mozart und «Fratres» des estnischen Komponisten Arvo Pärt zur Aufführung.

Wie bereits in den vergangenen Jahren spielt das bewährte Streichquartett mit den Musikern Damian Elmer, Mihai Ilea (Violinen), Mihai Cocea (Viola) und Jonas Willmann (Violoncello). Der Eintritt ist frei (Kollekte).

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
MEGGEN-ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

## Adliger Märt wieder im April

Nach dem gemütlichen und kreativen Adventsmarkt am 29. und 30. November 2019 auf dem Coop-Platz – mit Pot-au-feu, Kürbissuppe, Crêpes, Lebkuchen, Glühwein und Adventspunch, mit Adliger Singers, Kindereisenbahn und Trychlern – freuen sich die Aussteller schon auf den nächsten Markt. Er wird die Marktsaison am **4. April 2020** von 8.30 bis 16.00 Uhr einläuten.

Aufgrund der 777-Jahr-Feier der Gemeinde wird dieser Ostermarkt mit dem ersten Event-Markt zum Thema Musiker und Musik verbunden. Sechsmal finden in diesem Jahr solche thematischen Jubiläumsanlässe statt (Informationen unter [www.777-adligenswil.ch](http://www.777-adligenswil.ch)). Der reguläre Markt findet jeden Samstag von 8.30 bis 12.15 Uhr statt.

Wer Freude hätte, mit dabei zu sein, kann sich bei Rita Portmann melden. Sie erteilt gerne Auskunft unter [info@biomooshof.ch](mailto:info@biomooshof.ch) oder 041 370 18 78.

DAS MARKT-TEAM

## Generalversammlung der Feldmusik Adligenswil

# Die Feldmusik verzeichnet Zuwachs

Nach der verdienten Winterpause haben die Mitglieder der Feldmusik Adligenswil wieder mit den Probenarbeiten begonnen. 2020 stehen grosse und kleine Konzerte an – auch im Rahmen der 777-Jahr-Feier der Gemeinde Adligenswil.

Am 24. Januar 2020 fand die Generalversammlung im Restaurant Riedbach im neuen Pflegezentrum statt. Dort berichtete der Vorstand – nach einem gemütlichen und köstlichen Essen – über das vergangene Vereinsjahr. Es war ein erfolgreiches Jahr, das von Stabilität gekennzeichnet war. So gab es auch an der Generalversammlung keine Demissionen, die Ämter im Vorstand und in der Musikkommission werden weiterhin von den bisherigen Personen besetzt.

Erfreulicherweise durfte die Versammlung drei neue Mitglieder willkommen heissen. Die Feldmusik wünscht Raphaela Röllli, Ronja Zihlmann und Robin Roos viel Freude beim Musizieren.

### Ein Ehrenmitglied und ein Veteran

An der Generalversammlung wurden auch langjährige Musikanten geehrt. Walter Burri trat nach 25 Jahren aus der Feldmusik aus und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Josef Kost wurde für 35 Jahre aktives Mu-



Das Logo der Feldmusik Adligenswil bringt es auf den Punkt.

sizieren geehrt. Er wird im Sommer am Luzerner Kantonalen Musiktag in Emmen als Eidgenössischer Veteran ausgezeichnet. Weiter wurde Hanni Rüeegg für fünf Jahre Vereinstreue geehrt.

Reich befrachtet sind die Pläne für das laufende Jahr. Mit dem Auftritt am Neujahrsapéro zum Auftakt der 777-Jahr-Feier der Gemeinde Adligenswil starteten die Musikantinnen und Musikanten mit Schwung ins neue Jahr.

Neben verschiedenen kleineren Auftritten, wie an der Luga oder an der 777-Jahr-Feier «Zurück in die Zukunft» im Mai oder beim Gottesdienst an Fronleichnam, stehen auch dieses Jahr zwei grosse Konzerte auf dem Programm: Das Sommerkonzert wird am 27. Juni 2020 stattfinden und das Jahreskonzert am 20./21. November. Die Feldmusik Adligenswil ist schon fleissig am Proben und hofft, mit den Auftritten viele Zuhörer zu erfreuen.

CARMEN BÜRGI, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

## Weltgebetstag in Adligenswil

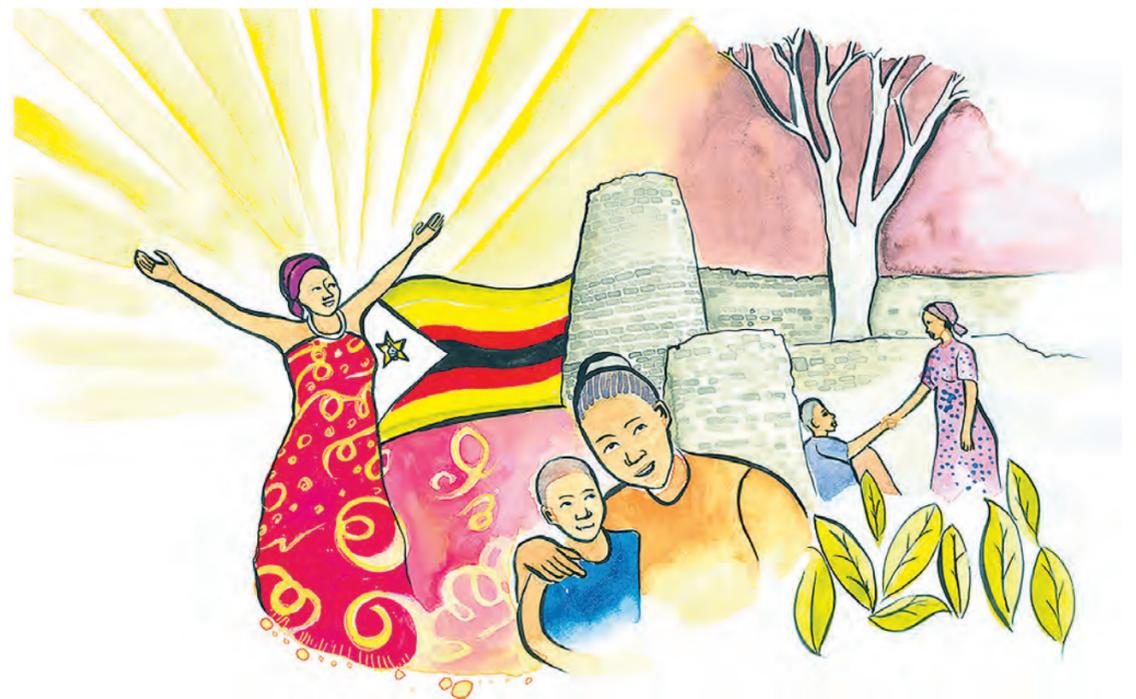
# «Steh auf und geh!» Frauen aus Simbabwe erzählen

«Ich würde ja gerne, aber ...» Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken – am Weltgebetstag vom **6. März 2020**. In Adligenswil wird er um 19.30 Uhr in der Thomaskirche begangen (mit gemütlichem Beisammensein im Anschluss).

### Berichte aus eigener Erfahrung

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und die steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Grossbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichte. Doch dann regierte der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, das Land zunehmend autoritär – während 37 Jahren.



Der diesjährige Weltgebetstag am 6. März 2020 thematisiert die Rolle der Frauen in Simbabwe.

Noch heute sind Frauen in Simbabwe benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch

wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

### Engagement seit über 100 Jahren

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen

seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
MEGGEN-ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

## «Scribble Wibble» in «zsuzsa's galerie»

# Ein Spaziergang durch Adligenswil, festgehalten in Skizzen

«Scribble Wibble» ist ein Vermittlungsprojekt der besonderen Art. Es wurde aus Anlass des 777-Jahr-Jubiläums der Gemeinde Adligenswil konzipiert. Die Künstlerin Nina Caviezel begibt sich dabei mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse von Jörg Sager auf einen Spaziergang durch Adligenswil. Bewusst sollen Plätze, Wege, Gebäude, Personen, Geräusche, Symbole usw. wahrgenommen und in Skizzen umgesetzt werden. Ein gemeinsames Klassenprojekt, in dem spielerisch Fragen bearbei-

tet werden wie: Was ist eine gute Zeichnung? Wie kommt eine Kunstausstellung zustande? Wie lässt sich der Raum Adligenswil wahrnehmen?

Das Ergebnis wird in einer Ausstellung in «zsuzsa's galerie» an der Luzernerstrasse 15 in Adligenswil gezeigt, und zwar am **Samstag, 7. März, und am Sonntag, 8. März 2020**, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr. Die Künstlerin Nina Caviezel wird an beiden Tagen um 11.00 und 14.00 Uhr eine kurze Einführung geben.

Eine weitere Ausstellung von Nina Caviezel und Claude Sandoz in «zsuzsa's galerie» heisst «2020 Tandem Vol. 1 – via digilogo». Sie ist die erste von vier Ausstellungen, die unter dem Leitthema «2020 Tandem Vol. 1–4» steht. Die Reihe stellt jeweils zwei Künstler in den Fokus. Sie fordern und inspirieren sich, sie korrespondieren und korrelieren – ein Miteinander im Tandem.

Der renommierte Luzerner Künstler Claude Sandoz und die junge Künstlerin Nina Caviezel aus Adligenswil machen den Anfang mit einer Rei-

se nach Neapel. 40 Kilogramm wog das eine Gepäck, 2 Kilogramm das andere. Was haben sie von ihrer Reise mitgebracht? Erinnerungen, neue Entdeckungen, Erlebnisse von der Via Digilogo.

Eröffnet wird die Ausstellung am **Donnerstag, 12. März 2020**, um 19.00 Uhr. Sie dauert bis am Samstag, 18. April 2020. Am Donnerstag, 26. März 2020, findet um 18.30 Uhr zudem ein Künstlergespräch mit der Kunsthistorikerin Annamira Jochim statt.

ZSUZSA SCHÄRLI, «ZSUZSA'S GALERIE»



Das «Chinderjoduchörli Knabuuzer Juuzer» aus Schachen brachte die Äplerchilbi in die Kirche St. Martin und sang zu Ehren der heiligen Agatha.

## Agatha-Feier der Feuerwehr Adligenswil

# Die Feuerwehr feiert eine stimmungsvolle Äplerchilbi

«Äplerchilbi» lautete das Motto der diesjährigen Agatha-Feier der Feuerwehr Adligenswil. Dabei glänzte am 25. Januar 2020 nicht nur der Teufmatt-Saal in einem festlichen Alpenkleid. Generalissimus Roger Stampfli sorgte dafür, dass Alpenklänge auch den Gottesdienst in der Kirche St. Martin begleiteten.

Am traditionellen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin empfing Diakon Rolf Asal einen Teil der Eingeteilten der Feuerwehr Adligenswil, darunter Generalissimus Roger Stampfli, dessen Frau Ariane und das Helferteam der Agatha-Feier. Ihnen, ihren Angehörigen, aber auch zahlreichen weiteren Gottesdienstbesuchern zeigte Rolf Asal die Bedeutung der heiligen Agatha als Schutzpatronin der Feuerwehren auf.

Ariane Stampfli, Claudia Schürmann und Rebecca March gestalteten den Gottesdienst mit Lesungen mit. Neben dem Spiel der Kirchenorgel mit den dazugehörigen Gesangsstücken bereicherte auch das «Chinderjoduchörli Knabuuzer Juuzer» aus Schachen die Feier – schon zu Beginn wurde es dem von Roger Stampfli gewählten Motto gerecht.

### Trychler- und Jodlerklänge

Nach dem Gottesdienst wurde der kurze Fussmarsch von der Kirche zur Festlokalität im Zentrum Teufmatt durch die Trychler des Feuerwehrvereins Adligenswil stimmungsvoll begleitet.

Auch beim Empfangsapéro von Generalissimus Roger Stampfli und seinem Helferteam wurden die Gäste mit Jodelklängen empfangen. Im themengerecht dekorierten Saal kam die «Äplerchilbi» wunderbar zur Geltung. Komiker Reini Sax alias «Hardy-Live» sorgte für witzige Unterhaltung und eine ausgelassene Stimmung an diesem Abend.

Auch Vertreter des Gemeinderates Adligenswil waren zahlreich an der Feier erschienen. Bauvorsteherin Gisela Widmer richtete ein Grusswort an die Anwesenden. Besuch erhielt die Feuerwehr Adligenswil auch von den Nachbarwehren aus Meggen, Ebikon-Dierikon und aus der Stadt Luzern. Nur die Feuerwehr Udligenswil konnte keine Delegation entsenden, da sie zur gleichen Zeit ihre eigene Agatha-Feier durchführte.

### Ein ereignisreiches Jahr

Kommandant Patrik Meister erinnerte in seinem Rückblick an die verschiedenen Ereignisse, die das Jahr 2019 prägten. Im Vordergrund standen die zahlreichen Auslöser der Brandmeldeanlage des neuen Alterszentrums. Die Wehr rückte insgesamt 19 Mal zu einem Ernstfall aus. Dies schloss zehn Brandmeldealarme ein, dazu drei Brandbekämpfungen, einen Elementareinsatz und fünf übrige Einsätze. Zahlreiche Übungen, Fahrdienste, diverse kantonale Kurse und zwei Materialreinigungen dienten dazu, die Eingeteilten in ihren Aufgaben zu schulen oder ihre Kenntnisse zu festigen. Patrik Meister dankte seinen Offizierskollegen, den Feuerwehringeteilten und ihren Angehörigen, den Partnerorganisationen sowie der Gemeindebehörde für ihren hervorragenden Einsatz und die Zusammenarbeit.

### Ehrungen und Verabschiedungen

Die folgenden Jubilare wurden für ihre Dienstzeit geehrt:

**25 Jahre:** Oblt Daniel Schmid, Wm Geri Heller, Sdt Andreas Zwyrer.

**20 Jahre:** Sdt Renate Weingartner.

**15 Jahre:** Fw Matthias Gerber, Kpl Andres Gähwiler, Kpl Christian Rohrer, Sdt Nadja Huber, Sdt Pascal Küng.

**10 Jahre:** Kpl Urs Burri, Kpl Claudio Dattilo, Sdt Martin Meyer jr.

Kommandant Patrik Meister gratulierte allen Jubilierenden und dankte ihnen für den langjährigen Einsatz. Ein grosser Dank ging auch an die acht Eingeteilten, die aus der Wehr verabschiedet wurden: Sdt Andreas Zwyrer und Wm Geri Heller nach je 25 Jahren, Sdt Renate Weingartner nach 20 Jahren, Oblt Pascal Ludin und Wm Kevin Kälin nach je 19 Jahren, Sdt Marcel Schulz nach 11 Jahren, Sdt Mersim Mustafi nach 5 Jahren und Sdt Michael Arnold nach 3 Jahren.

### Neue Offiziere

Zum neuen Oberleutnant und Ausbildungsoffizier wurde Alex Siegrist befördert. Die gesamte Wehr ist jetzt schon auf die vielseitigen Übungen gespannt.

Weiter gratulierte der Kommandant den beiden neuen Offizieren Lt Christoph Isenschmid und Lt Peter Forster, die letzten Frühling den zweiten Teil des Offizierskurses in Vitznau erfolgreich abgeschlossen hatten. Dieses Jahr konnten fünf neue Angehörige (Roman Häcki, Cristiano Goncalves, Cyril Gähwiler, Mahmoud Elbdewy und Mario Suvalj) rekrutiert werden. Sie wurden herzlich willkommen geheissen. Pünktlich um Mitternacht übergab Generalissimus Roger Stampfli das Amt seinem Nachfolger Claudio Dattilo. Es war eine grossartige Agatha-Feier. Die Feuerwehrleute sind jetzt schon gespannt auf die nächstjährige Feier.

SUSY SIEGRIST, FEUERWEHR ADLIGENSWIL

## Club junger Eltern

### Kleider- und Kinderartikelbörse

Annahme für die Börse des Clubs junger Eltern in der Turnhalle Dorfschulhaus 1 ist am **Freitag, 3. April 2020**, von 19.00 bis 20.30 Uhr. Der Verkauf findet am **Samstag, 4. April 2020**, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt (Auszahlung von 12.30 bis 13.00 Uhr). Bei mehr als 10 Artikeln bitte Etiketten bestellen und Artikel etikettiert mitbringen. Es wird nur saubere, gut erhaltene und nicht defekte Ware angenommen: Kinderkleider (ab Grösse 86), Schuhe, Spielwaren, Kinderwagen, Umstandsmode, Autositzli und Sommersportartikel wie Velos, Rollerblades usw. Die Kundennummer der letzten Börse muss per Mail oder telefonisch bestätigt werden. Die Verkäuferzahl ist begrenzt. Kontakt: Katrin Kaufmann-Egger, kleiderboerse@cje-adligenswil.ch, 041 370 61 22.

### Babysitting-Kurs für Jugendliche ab 13 Jahren

Der Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren (keine Altersbegrenzung nach oben). Die Teilnehmer werden vertraut gemacht mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Es wird gezeigt, wie Schoppen und Brei zubereitet und verabreicht werden, wie Kinder beschäftigt werden können, wie man sie wickelt und zu Bett bringt. Man lernt zudem, Unfälle zu vermeiden und wie im Falle einer Krankheit oder eines Unfalls zu reagieren ist.

**Datum, Zeit und Ort:** Samstag, 2. Mai 2020, 8.30–12.00 Uhr; Samstag, 9. Mai 2020, 8.30–11.30 Uhr; Samstag, 6. Juni 2020, 8.30–12.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, katholischer Pfarreisaal, UG.

**Leitung:** Nadine Birrer, dipl. Pflegefachfrau Schwerpunkt Kind.

**Kosten:** Fr. 115.– für Einzelpersonen, Fr. 185.– für Geschwister (inkl. Kursunterlagen). Auskunft und Anmeldung: Nadine Felber, babysittingkurs@cje-adligenswil, 041 370 55 43.



Der traditionelle Übertritt: Jeder bricht aus seinem Kreis aus und klettert vielerleicht sogar über seine Gspändli, um in den neuen Pfader-Kreis zu gelangen.

## Pfadi Zytturm

# Übertrittsritual und Schnuppertag der Pfader

Am **Samstag, 14. März 2020**, findet der nationale Pfadi-Schnuppertag statt. Auch die Pfadi Zytturm in Adligenswil macht mit. Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Dorfschulhausplatz.

Allen Kindern wird ein altersgerechtes Programm geboten, Eltern erhalten Auskunft auf ihre Fragen. Das Programm dauert bis um 16.30 Uhr und endet wieder auf dem Dorfschulhausplatz (siehe auch [www.pfadi-zytturm.ch](http://www.pfadi-zytturm.ch)).

### Traditioneller Übertritt

Bereits am 7. Dezember 2019 fand bei den Adligenswiler Pfadern der alljährliche Übertritt statt. Zu diesem Anlass trafen sich alle Stufen zu einem gemeinsamen Nachmittag im Meggerwald. Dort galt es, beim Bau einer Teleportationsmaschine zu helfen.

Für die Jüngsten, die Biber, startete der Nachmittag mit dem Sammeln von Glasperlen, die sie den Pfadern bringen mussten. Bei den Wölfen ging es etwas wilder los. Ein letztes Mal starteten die ältesten Wölfe mit einem Rudelruf in den Nachmittag, bevor sie die Biber mit ihren wertvollen Glasperlen abfingen.

Die Aufgabe der Pfader bestand darin, die jungen Biber sicher an den Wölfen vorbeizutragen, ohne von ihnen erwischt zu werden.

Im Anschluss sprach der grosse Rat der Wissenschaftler und bat um Freiwillige. Die Ältesten aller Stufen wurden auserkoren, diese Ehre zu tragen. So begann das Übertrittsritual. Jeder brach aus den Kreisen seiner alten Stufe aus und betrat den Kreis seiner neuen Stufe. Schnell fanden alle eine Lücke oder kletterten listig über ihre Gspändli. Jeder neue Pfader wurde mit einem lauten Stammruf begrüsst.

PFADI ZYTTURM

## Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

### Filmabend: «Kirschblüten und rote Bohnen»

Als der japanische Frühling in seiner schönsten Blüte steht, erlebt Sentaro, der Besitzer einer kleinen, heruntergekommenen Imbissbude, etwas Ungewöhnliches. Eine alte Frau hatte schon viele Male ihre Hilfe angeboten, denn die rote Bohnenpaste «AN», die traditionell in die kleinen Dorayaki-Pfannkuchen gefüllt wird, gelingt Sentaro einfach nicht.

**Datum, Zeit und Ort:** Donnerstag, 12. März 2020, 19.00–21.00 Uhr, Thomaskirche.

**Kosten:** Fr. 10.– inklusive Popcorn. Auskunft: Nathalie Schreiber, nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch.

### Café lokal-global

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit vier Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam.

**Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 13. März 2020, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 17. April, 26. Juni, 16. Oktober und 4. Dezember 2020 (jeweils Freitagnachmittag) sowie am Samstag, 22. August 2020, 10.00–16.00 Uhr im Rahmen des 777-Jahr-Jubiläums am Adliger Märt.

**Veranstalter:** Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

**Kosten:** Fr. 5.–. Anmeldung und Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

### Lebendiger Schamanismus

Lernen Sie verschiedene schamanische Aktivitäten kennen. Spüren Sie, wie Sie die Verbindung zum Ursprung aufnehmen, wie beruhigend Trommelklänge sein können und wie schnell Sie auf Räucherdüfte reagieren.

**Datum, Zeit und Ort:** Mittwoch, 18. März 2020, 19.00–21.30 Uhr, Aula Dorfschulhaus 2, Adligenswil.

**Leitung:** Barbara Welti, Schamanin, Reikimeisterin.

**Kosten:** Fr. 40.– für Mitglieder, Fr. 60.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 9. März 2020: Nathalie Schreiber, nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch, 078 801 30 74.

### Wauwil – wo Champignons gedeihen

Ein einmaliger Einblick in die Welt der Pilze. Wir besichtigen einen der grössten und modernsten Produktionsbetriebe der Schweiz.

**Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 20. März 2020, Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf um 12.30 Uhr (Abfahrt um 12.39 Uhr, Rückkehr um ca. 16.30 Uhr).

**Kosten:** Fr. 5.– (plus ÖV: Fr. 6.50 mit Halbtax). Auskunft und Anmeldung bis 10. März 2020: Karin von Dach, karin.vondach@frauenbund-adligenswil.ch, 079 208 61 78.

### Auffrischung in Nothilfe

Sicher Erste Hilfe leisten. Der Kurs ist für alle, die ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

**Datum, Zeit und Ort:** Mittwoch, 25. März 2020, und Mittwoch, 1. April 2020, jeweils 18.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt.

**Leitung:** Samariter Adligenswil-Udligenswil.

**Kosten:** Fr. 85.– für Mitglieder, Fr. 105.– für Nichtmitglieder (inklusive Material). Auskunft und Anmeldung bis 10. März 2020: Simone Ochsenbein, simone.ochsenbein@frauenbund-adligenswil.ch, 079 612 91 17.

### Heilsteine – kraftvolle Helfer

Steine gehörten schon immer zu unserem Leben, nur fehlt uns manchmal das nötige Wissen, um sie richtig einzusetzen. Romy Andringa führt in das uralte Wissen der Heilsteine ein.

**Datum, Zeit und Ort:** Donnerstag, 2. April 2020, 19.30–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG.

**Leitung:** Romy Andringa, Energetische Heilpraxis, Escholzmatt.

**Kosten:** Fr. 20.–. Auskunft und Anmeldung bis 29. März 2020: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

### Beziehung leben – zu mir und zu dir

Wir sind geschaffen für Beziehung. Beziehung leben bedeutet, dass wir uns unserer einzigartigen, kostbaren Identität bewusst sind, sowohl der eigenen als auch der des anderen.

**Datum, Zeit und Ort:** Montag, 27. April 2020, 19.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG.

**Referentin:** Monika Graf-Diener.

**Kosten:** Fr. 20.–. Auskunft und Anmeldung bis 20. April 2020: Heidi Meyer, heidi.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 076 474 30 23.

## 109. Generalversammlung des Sankt-Martins-Chors Adligenswil

# Das Highlight des Jahres führt nach Luxemburg

Bereits zum 109. Mal trafen sich die Mitglieder des Sankt-Martins-Chors am Samstag, 25. Januar 2020, zu ihrer Generalversammlung. Präsident Hans Hirschi begrüßte sechs Neumitglieder. In seinem kurzweiligen Jahresbericht blickte er auf das Jahr 2019, unter anderem auch einen erfreulichen Rechnungsabschluss, zurück und dankte dem Vorstand sowie weiteren acht Mitgliedern für ihre guten Dienste. Chorleiter Josef Kost ergänzte, dass sich der Chorklang im vergangenen Jahr enorm verbessert habe.

### Reise zum ehemaligen Organisten

Josef Kost gab auch einen kurzen Ausblick auf den Höhepunkt des Jahres 2020 – die Reise nach Echternach in Luxemburg. Dort wird der Chor den ehemaligen Organisten von Adligenswil, Jos Majerus, besuchen.

Insgesamt steht ein beachtliches Programm mit zwölf Gottesdiensten, zwei Konzerten und einer Abendmusik an. Dazu kommen davor die wöchentlichen Proben.

### Erinnerungen an die «alte Hemschle»

Nach der regulären Generalversammlung dislozierten die Chormitglieder ins «Rössli», wo die Bässe das Zepter übernahmen. Ihr Thema waren die Jugenderinnerungen «Die alte Hemschle» von Karl Robert Enzmann (1890–1931), jeweils eingestimmt am Klavier von Heinz Waldmann.

Sie veranschaulichten, wie der schwächliche Karl Robert Enzmann aus dem Entlebuch nach schwerer Krankheit total erschöpft auf der Hemschle bei Onkel und Tante ankam, wie er mit Geissmilch und viel Schlaf aufgepäppelt wurde.



Die Bässe des Sankt-Martins-Chors, am Klavier begleitet von Heinz Waldmann, rufen Jugenderinnerungen wach – an die «alte Hemschle».

Dann, wie er als junger Poet sein erstes Gedicht der Geiss vortragen wollte, das Blatt mit Salz bestreute, wie die Geiss das Blatt leckte und das Papier auffrass.

Weiter erfuhren die Chormitglieder, wie der Cousin mit der Geiss zum Bock in die Schädri geschickt wurde, wie die Geiss nach getanem Akt dermassen bockig wurde, dass sie den Buben, der den Hälsig um den Bauch gebunden hatte, ins Dornengebüsch zerrte, wie dieser mit verkratztem Gesicht und Armen und zerschlissenen Hosen nach Hause kam und gleich ins Bett gesteckt wurde.

Ebenso liessen die Bässe Enzmann erzählen, wie der Knecht, das Maul gross und das Hirni klein, instruiert wurde, einen Übernächter zu überprüfen, und zwar inklusive Heimatschein. Der Jüngling Enzmann verkleidete sich darauf eines Abends, bat nach dem Einnachten um ein Nachtlager im Stroh. Auf Italienisch-Deutsch fragte er im Stall, wie viel

Milch der Ochs und die Rindli gäben. Für das Knechtli war er ein total dummer Städtemensch.

Mit viel Wärme schilderte Enzmann den Tod der alten «Hemschlere» und den Verkauf des Hofes. An dessen Stelle wurde von 1908 bis 1910 die Sonnmatt errichtet.

Enzmann war nach seiner Priesterweihe neun Jahre in Solothurn tätig, textete das Solothurner Lied «Es lit es Städtli wunderhübsch» nach der englischen Melodie «Lang, lang ist's her». Der Sankt-Martins-Chor sang es selbstverständlich auch.

Zwischen den Geschichten genossen die Chormitglieder das Essen aus der «Rössli»-Küche: Marronisuppe, einen zarten Braten, gebrannte Creme. Der grosse Dank geht an das «Rössli»-Team und an die Bassmänner für einen lehrreichen und unterhaltsamen Abend mit viel Lokalgeschichte, passend zu 777 Jahre Adligenswil.

AGATHA VON ARX,  
SANKT-MARTINS-CHOR ADLIGENSWIL

## Museum1

# Seit sieben Jahren wird hier Kultur vermittelt

Mit viel Elan vermittelt das Museum1 im Winkelbüel seit sieben Jahren Ausstellungsprojekte aus dem Bereich der bildenden Kunst: Entwickelt, entworfen, erfunden und umgesetzt werden sie von Künstlerinnen und Künstlern, die sich engagiert in die Idee des Museum1 einbringen. Mit Stolz blickte die Generalversammlung am 27. Januar 2020 auf 25 erfolgreiche Ausstellungen und künstlerische Interventionen zurück. Dank der Unterstützung der Gemeinde Adligenswil sowie verschiedener Stiftungen und Sponsoren gelang es, die Brache fruchtbar zu machen.

Für das kommende Ausstellungsjahr 2020 stehen nun sieben unterschiedliche Projekte an.

Die Frontfassade auf der Brache wurde Anfang Jahr neu belebt durch die junge südkoreanische Künstlerin Seoyoon Yi. Ihre bunte und leuchtende Wandmalerei bleibt bis im



Die bunte Wandmalerei der Südkoreanerin Seoyoon Yi.

Herbst 2020. Die Vernissage fand am 19. Februar 2020 statt.

Während des Adligenswiler Kultur- und Museumsmonats März im Rahmen von 777 Jahre Adligenswil werden regelmässig Führungen durch das Museum1 angeboten (Reservationen unter [www.777-adligenswil.ch](http://www.777-adligenswil.ch)/Aktivitäten Kultur- und Museumsmonat/Termine Museumsführungen). Zu sehen sind die gesammelten Kunstschatze der vergangenen sieben Jahre.

Am Sonntag, 29. März 2020, um 13.30 Uhr findet die Finissage der Ausstellung von Rubén Hechavarría Salvia, «Quae enim communicatio luci ad tenebras» mit der Präsentation der Publikation zur Ausstellung statt. Alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler sind herzlich eingeladen, jederzeit im Museum1 zu wandeln und die Installationen selbständig zu begehnen.

VORSTAND MUSEUM1

## Veranstaltungskalender

MÄRZ		
1.	<b>Bibliothek</b>	Virtuelle Ostereiersuche bei der Buchausleihe (bis 15. April), Bibliothek
1.	<b>Mühle</b>	Kunstaustellung von Erika Bucher-Egolf und Peter Bucher (bis 29. März)
1.	<b>Reformierte Kirche</b>	Predigtgottesdienst «Märchen und Bibel», 17.00 Uhr, Thomaskirche
2.	<b>Aktives Alter</b>	Seniorenstamm, 14.00–17.00 Uhr, Restaurant Riedbach
3.	<b>777 Jahre Adligenswil</b>	Vernissage Ortsbuch mit Sankt-Martins-Chor, 19.00–21.30 Uhr, H1
4.	<b>777 Jahre Adligenswil</b>	Museumsführungen gemäss separatem Plan (siehe Seite 3), bis 29. März, mit Anmeldung
5.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
6.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Ökumenische Weltgebetstagfeier «Simbabwe», 19.30 Uhr, Thomaskirche
7.	<b>CVP Adligenswil</b>	Standaktion zu den Gemeinderatswahlen, 9.30–12.00 Uhr, Teufmattplatz
7./8.	<b>«zsuzsa's galerie»</b>	Ausstellung «Urban Sketching», jeweils 10.00–16.00 Uhr
7.	<b>Reformierte Kirche</b>	Kleinkindergottesdienst ab 0 Jahren, 10.00 Uhr, Thomaskirche
7./8.	<b>777 Jahre Adligenswil</b>	Offene Künstlerateliers, jeweils 11.00–15.30 Uhr
8.	<b>Pfarrrei St. Martin</b>	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), Start um 9.30 Uhr in der Kirche St. Martin,
11.	<b>Musikschule</b>	Frühlingskonzert Udligenswil, 19.00–20.00 Uhr, Bühlmattsaal, Udligenswil
12.	<b>Frauenbund</b>	Filmabend «Kirschblüten und rote Bohnen», 19.00–21.00 Uhr, Thomaskirche
13.	<b>Aktives Alter</b>	Lottonachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, grosser Saal
13.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Thomaskirche
14.	<b>CVP Adligenswil</b>	Standaktion zu den Gemeinderatswahlen, 9.00–12.00 Uhr, Teufmattplatz
14.	<b>Pfadi Zyturm</b>	Schnuppertag», 14.00–16.30 Uhr, Dorfschulhausplatz
14.	<b>Trachtengruppe</b>	Kantonal Sing- und Tanzsamstag, 17.00 Uhr, Schulhaus Bündtmättli, Malers
15.	<b>Reformierte Kirche</b>	Aktionstag «Gemeinsam an einem Tisch», 10.00 Uhr, Thomaskirche
17.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
18.	<b>Frauenbund</b>	Lebendiger Schamanismus, 19.00–21.30 Uhr, Aula Dorfschulhaus 2
19.	<b>777 Jahre Adligenswil</b>	Besichtigung Kirchenschatz, 8.00–19.00 Uhr, Kirche St. Martin
20.	<b>Frauenbund</b>	Besuch der Wauwiler Champignons AG, 12.30–17.30 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf
24.	<b>Aktives Alter</b>	«Sicherheit im Internet», 14.00–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
24.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Vortrag «Freier Zugang zu Saatgut braucht neue Regeln», 19.30 Uhr, Thomaskirche
25.	<b>Musikschule</b>	Instrumentenparcours Udligenswil, 18.00–19.30 Uhr, Schulhaus Bühlmatt, Udligenswil
25.	<b>Frauenbund</b>	Auffrischung Nothelfer, 18.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
27.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus: «Lustiges und Besinnliches aus 40 Jahren Pfarrer sein», 14.30 Uhr, Thomaskirche
28./29.	<b>777 Jahre Adligenswil</b>	Offene Künstlerateliers, jeweils 11.00–15.30 Uhr
29.	<b>Gemeinde Adligenswil</b>	Neuwahlen der Gemeinderäte und Kommissionen
30.	<b>Musikschule</b>	Besuchstage (bis 8. April), Unterrichtszimmer Musikschule

APRIL		
2.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
2.	<b>Frauenbund</b>	Heilsteine – kraftvolle Helfer, 19.30–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
3.	<b>Musikschule</b>	Frühlingskonzert, 19.00–20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
4.	<b>Adliger Märt</b>	Ostermarkt mit Märtbeizli zum Thema «Musik», 8.30–16.00 Uhr, Coop-Platz
4.	<b>Club junger Eltern</b>	Kleider- und Kinderartikelbörse, 9.00–11.00 Uhr, Turnhalle Dorfschulhaus
4.	<b>Musikschule</b>	Instrumentenparcours, 9.30–12.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
4.	<b>Pfarrrei St. Martin</b>	Palmbinden, 14.00–17.00 Uhr, Dorfschulhausplatz
5.	<b>Trachtengruppe</b>	Trachtenausflug nach Bellikon, 9.00 Uhr, Besammlung: Parkplatz Dorfschulhaus
5.	<b>Pfarrrei St. Martin</b>	Familiengottesdienst zum Palmsonntag, 9.30 Uhr, Kirche St. Martin
5.	<b>Reformierte Kirche</b>	«MITenandGOTTesdienst» zum Palmsonntag, 10.00 Uhr, Thomaskirche
6.	<b>Aktives Alter</b>	Seniorenstamm, 14.00–16.30 Uhr, Restaurant Riedbach
9.	<b>Pfarrrei St. Martin</b>	Familiengottesdienst zum Abendmahl von Jesus, 18.30 Uhr, Kirche St. Martin
12.	<b>Reformierte Kirche</b>	Liturgische Morgenfeier zu Ostern, 6.00 Uhr, Thomaskirche
17.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Thomaskirche
18.	<b>Musikschule</b>	Lagerschlusskonzert, 12.30–13.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
21.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
27.	<b>Frauenbund</b>	Beziehung leben – zu mir und zu dir, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
28.	<b>Bibliothek</b>	Ausstellung «Expedition ins Geschichteland», während Öffnungszeiten (bis 30. Mai)
30.	<b>Reformierte Kirche</b>	Frau trifft sich: «Rolle der Frau in verschiedenen Religionen», 19.00 Uhr, Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden; die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

## Genehmigte Bauvorhaben

<b>Bauherrschaft:</b>	Luzia Wyss-Hitz, Mühleweg 7, 6043 Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Balkonverglasung südseitig, Grundstück Nr. 1155, Mühleweg 7
<b>Bauherrschaft:</b>	SBL Wohnbaugenossenschaft, Luzern, Pilatusstrasse 64, 6000 Luzern 7
<b>Bauvorhaben:</b>	Neubau Fahrradunterstand, Grundstück Nr. 485, Dorfweg
<b>Bauherrschaft:</b>	Armin Oetiker und Manuela Oetiker-Walker, Angelmatte 10, 6043 Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Neubau Schwimmbad, Stützmauer, Regenwassertank, Grundstück Nr. 910, Angelmatte 10
<b>Bauherrschaft:</b>	Armin Amstutz, Riedenmatt 4, 6370 Stans
<b>Bauvorhaben:</b>	Neubau MFH und Abbruch bestehendes Haus, Grundstück Nr. 269, Luzernerstrasse 58
<b>Bauherrschaft:</b>	Gemeinde Adligenswil, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Werbekleinanzeigen, 777 ereignisreiche Jahre Adligenswil, Grundstück Nr. 424
<b>Bauherrschaft:</b>	Mutter-Borgognon Urs und Nicole, Obmatt 30, 6043 Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Neubau Einzelgarage, neue Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 1150, Obmatt 30
<b>Bauherrschaft:</b>	Ryf Christian und Ulrike, Obgardihalde 2a, 6043 Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Umbau und Sanierung EFH, Grundstück Nr. 864, Obgardihalde 2a

## Handänderungen

<b>GB 1509</b>	<b>Schädrüti 14</b>	Portmann-Meier Irène, Adligenswil, und Portmann Urs, Adligenswil, an Montiel Buchs Kerem Raquel und Buchs Philipp, Udligenswil
<b>GB 789</b>	<b>Baldismoosstrasse 21</b>	Subramaniam Anton und Dorin, Adligenswil, an Kündig-Hähni Ruedi und Manuela, Kriens
<b>GB 2025</b>		
<b>GB 2367</b>	<b>Schädrüti 29</b>	Wanner Schmid Giovanna, Adligenswil, und Schmid Wolfgang, Basel, an Wanner Schmid Giovanna, Adligenswil
<b>GB 781</b>	<b>Baldismoosstrasse 37</b>	Arnold Kevin, Rickenbach, an Ballard Tracey-Ann Louise und Ballard Andrew John, St. Niklausen
<b>GB 50027</b>		
<b>GB 2376</b>	<b>Im Zentrum 7a</b>	Wermelinger-Hirschi Alice, Adligenswil, an Šabotic Zehbo und Sanija, Adligenswil
<b>GB 50231</b>		
<b>GB 216</b>	<b>Sagi</b>	Galliker Pius Anton, Adligenswil, an Schaub Walter Ernst und Alice Beatrice, Meggen
<b>GB 525</b>	<b>Buggenhalde 15</b>	Meier-Niederöst Franz Xavier und Maria Franziska, Ebikon, an Limani Gjula, Luzern, Limani Qani, Luzern, Limani Fjaturime, Kriens, Limani Adil, Kriens
<b>GB 2053</b>	<b>Blankstrasse 10</b>	Parpan Reto, Adligenswil, an Suter Christian und Claudia, Oberarth
<b>GB 2054</b>		
<b>GB 848</b>	<b>Obgardistrasse 20</b>	Zürcher-Wetli Paul und Elisabeth Maria, Horw, an Bühler Käthi Ruth, Luzern
<b>GB 2270</b>	<b>Ebnetstrasse 59</b>	Krummenacher Aldo, Adligenswil, und Krummenacher-Zingg Pia Caroline, Adligenswil, an Krummenacher Aldo, Adligenswil

## Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:

- Seufert Thorsten und Seufert-Ziegenaus Vivien, Obmatt 8
- Seufert Lea, Obmatt 8
- Seufert Stella, Obmatt 8
- Haji Abdulkahar Mustafa, Winkelbühlhof 7

## Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
<b>6. März</b>	Bernet-Schwager Cécile, Meiersmattstrasse 20
<b>6. März</b>	Schmidli Alois, Sonnmattstrasse 62
<b>8. März</b>	Vaglio Settimio, Obmatt 14
<b>13. März</b>	Palme Berthold, Sackhofstrasse 12
<b>14. März</b>	Wieser Emil, Chriesibüel 9
<b>19. März</b>	Büchler Peter, Kuhbüel 1
<b>22. März</b>	Camenzind Karl, Widspüelmatte 12
<b>23. März</b>	Markmiller Werner, Gämpi 49
<b>24. März</b>	Lustenberger Kurt, Luzernerstrasse 76b
<b>24. März</b>	Schmidlin Kurt, Zentrumsweg 1b
<b>25. März</b>	Gehrig-Keel Elsbeth, Ebnetstrasse 2
<b>25. März</b>	Schoch-Juon Irma, Obgardistrasse 24
<b>31. März</b>	Kuster-Bertschinger Felicitas, Baldismoosstrasse 44
<b>10. April</b>	Wylder-Gremminger Beatrice, Blattenstrasse 10
<b>11. April</b>	Harnisch Hartmut, Zentrumsweg 1c
<b>21. April</b>	Marty-Schöb Ida, Sackhofring 17
<b>22. April</b>	Bieri Giovanni, Klusenstrasse 19
<b>23. April</b>	Bausch-Hug Angela, Buggenacher 18

80. GEBURTSTAG	
<b>12. März</b>	Lauffenburger Thierry, Sonnmattstrasse 39
<b>17. März</b>	Föhn-Jung Agnes, Im Zentrum 11c
<b>18. März</b>	Giovannini-Hahn Antje, Talstrasse 46
<b>1. April</b>	Lauri Peter, Aufenthalt im Bergheim, Uetikon am See
<b>5. April</b>	Nadig Erwin, Buggenacher 15

85. GEBURTSTAG	
<b>7. März</b>	Hofstetter-Furrer Maria, Schädrüti 43
<b>16. März</b>	Aregger-Huber Klara, Talstrasse 2
<b>21. März</b>	Bernet-Hüsler Madeleine, Zentrumsweg 4
<b>30. März</b>	Carrasco-Campillo Martinez Maria, Zentrumsweg 2

90. GEBURTSTAG	
<b>3. April</b>	Vetter Hans, Pflegezentrum Riedbach
<b>4. April</b>	Hasenfrazt Frieda, Zentrumsweg 4

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindeganzlei, Telefon 041 375 77 77.

## Mütter- und Väterberatung

**Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume Knöpflistube, Zugang unterer Schulhausplatz), Udligenswilerstrasse 2, jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung:**

**19. März 2020, 2. und 16. April 2020.**

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 können Sie sich anmelden und telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin. Telefonische Erreichbarkeit für Beratung: Montag bis Freitag von 8.00–11.00 Uhr; für Terminvereinbarung: Montag bis Freitag von 8.00–12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: [mvb@stadt Luzern.ch](mailto:mvb@stadt Luzern.ch); Homepage: [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.mueterberatung-luzern.ch](http://www.mueterberatung-luzern.ch)

**Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten.**

**Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.**

**Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern**

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Offizielle Behandlungszeiten an Werktagen und Wochenenden:

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die das ganze Jahr gültige Notrufnummer lautet: **0848 582 489**. Der Anrufer wird direkt mit der Praxis des Notfallzahnarztes verbunden. Dieser Notfalldienst wird jeweils durch einen Zahnarzt, welcher Mitglied der Luzerner Zahnärztesgesellschaft ist, in seiner Praxis durchgeführt. Die Behandlung muss bar bezahlt werden.

 <p>Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft</p>		
<b>Nächste Ausgaben</b>		
<b>Redaktion</b>	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Mia Belser	
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindeganzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, <a href="mailto:info@adligenswil.ch">info@adligenswil.ch</a>	
<b>Druck</b>	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	<b>Erscheinungsdatum</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
<b>Ausgabe Nr. 216</b>	Freitag, 24. April 2020	Sonntag, 5. April 2020
<b>Ausgabe Nr. 217</b>	Freitag, 12. Juni 2020	Sonntag, 24. Mai 2020
<b>Ausgabe Nr. 218</b>	Freitag, 28. August 2020	Sonntag, 9. August 2020
<b>Ausgabe Nr. 219</b>	Freitag, 23. Oktober 2020	Sonntag, 4. Oktober 2020
<b>Ausgabe Nr. 220</b>	Freitag, 11. Dezember 2020	Sonntag, 22. November 2020